

# DIE PHILADELPHIA **Posaune**

SEPTEMBER 2025



## **ISRAELS AUFSTEI- GENDER LÖWE**

**Ist das iranische  
Regime am Ende?**

**Ist Deutschland  
ein Freund  
von Israel?**

**Die Waffen  
des Dritten  
Weltkriegs**

[illegible]

TITELBILD: GARY DORNING/POSAUNE, TOP: ZIV KOREN/6PO/HANDOUT/ANADOLU VIA GETTY IMAGES



# Netanjahu: ISRAELS AUFSTEIGENDER LÖWE

„Ich kann mich an kein anderes Ereignis in der Geschichte erinnern, bei dem die Zukunft der Welt vom Mut eines einzigen Mannes abhing“, sagte Netanjahu einmal über Churchill. Mit dem kühnen Angriff auf den Iran nimmt Netanjahu nun seinen Platz neben dem britischen Kriegsführer als großer Wächter ein.

**I**N EINER FERNSEHANSPRACHE AM 13. JUNI VERKÜNDETE der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu: „Vor wenigen Augenblicken hat Israel die Operation Rising Lion gestartet, eine gezielte Militäroperation, um die iranische Bedrohung für das Überleben Israels zurückzudrängen. Jahrzehntlang haben die Tyrannen in Teheran unverfroren und offen zur Zerstörung Israels aufgerufen. Sie untermauerten ihre völkermörderische Rhetorik mit einem Programm zur Entwicklung von Atomwaffen. In den letzten Jahren hat der Iran genug hochangereichertes Uran für neun Atombomben produziert. In den letzten Monaten hat der Iran Schritte unternommen, die er noch nie zuvor unternommen hat, Schritte, um dieses angereicherte Uran waffenfähig zu machen. Und wenn sie nicht gestoppt werden, könnte der Iran in kürzester Zeit eine Waffe herstellen. ...“

„Vor achtzig Jahren wurde das jüdische Volk Opfer eines Holocausts, der vom Naziregime verübt wurde. Heute weigert sich der jüdische Staat, Opfer eines nuklearen Holocausts zu werden, der vom iranischen Regime verübt wird.“

Netanjahus Handeln und seine mutige, aggressive Führung haben mich sehr bewegt. In vielerlei Hinsicht ist ER der „aufsteigende Löwe“ seines Landes.

Was Israel getan hat, um den Iran zu neutralisieren, lehrt die ganze Menschheit, was es braucht, um das Böse zu besiegen. Und es ist eine besondere Erinnerung an diejenigen, die Gott berufen hat, Seine Wächterarbeit in dieser gefährlichen Endzeit zu unterstützen. Um das zu erreichen, was Gott von uns will, brauchen wir alle den Geist eines aufsteigenden Löwen.

## Netanjahu der Wächter

Vor dem Zweiten Weltkrieg warnte Winston Churchill vor dem Aufstieg von Nazi-Deutschland. Seit 30 Jahren warnt Netanjahu unablässig vor der Gefahr von Atomwaffen in den Händen von Terroristen. Diese beiden Männer haben ihren Warnungen Taten folgen lassen. Beide Männer erhoben sich wie Löwen, um den Feind anzugreifen.

Ich glaube, so wie Gott den Mut Churchills nutzte, um die westliche Zivilisation zu retten, hat Gott den Kampfgeist Netanjahus genutzt, um die atomaren Kräfte des Bösen aufzuhalten.

1981 schrieb Netanyahu das Buch *Internationaler Terrorismus*. Im Jahr 1986 schrieb er ein weiteres Buch: *Terrorismus: Wie der Westen gewinnen kann*. 1995 schrieb er *Bekämpfung des Terrorismus*, in dem er vor der wachsenden Bedrohung durch den radikalen Islam warnte. Er wies auch auf die Gefahren des Osloer Abkommens und des israelischen Friedensprozesses mit den Palästinensern hin.

Die Israelis, die die Wahrheit in seinen Warnungen erkannten, wählten ihn 1996 ins Amt. Als die Bedrohungen gegen Israel wuchsen – vom palästinensischen Terrorismus bis hin zu einem atomar bewaffneten Iran – wählte das Volk Netanjahu immer wieder. In den Jahren 2009, 2013, 2015, 2018 und 2022 war er der Mann, dem sie am meisten vertrauten, um ihre Nation zu schützen.

Netanjahus Posaunenton der Warnung galt der Zukunft, nicht nur Israels, sondern des gesamten Westens. Er wusste, dass es auch wichtig war, die Amerikaner auf die Bedrohung aufmerksam zu machen. Um die nuklearen Ambitionen des Irans auszulöschen, bräuchte Israel die Unterstützung der USA.

Doch Amerika war dabei, den Iran zu stärken. Im Jahr 2009 versprach der neue amerikanische Präsident Barack Obama, die Vereinigten Staaten und ihre Beziehungen zur Welt grundlegend zu verändern.

Im Juni 2009 gab Obama in Kairo diese bahnbrechende Erklärung ab: „Keine einzelne Nation sollte sich aussuchen, welche Nationen Atomwaffen besitzen.“ Diese Aussage wäre für Netanjahu eine herbe Enttäuschung gewesen.

Damals beschrieb ich diese Aussage als „EIN SIGNAL AN DIE WELT, DASS DIE SUPERMACHT AMERIKA TOT IST! Das bedeutet, dass Amerika kein Recht hat, das iranische Atomprogramm gewaltsam zu stoppen, obwohl der Iran mit Abstand das Land ist, das den Terrorismus am meisten fördert! Aber wenn die Vereinigten Staaten den Iran nicht stoppen, wird es derzeit nur eine andere Nation tun: Israel. UND OBAMA HAT AUCH ANGEDEUTET, DASS DIE ISRAELIS BESSER NICHT DIE IRANISCHEN ATOMANLAGEN BOMBARDIEREN SOLLTEN – ODER AMERIKA WIRD GEGEN SIE SEIN!“ („Wie Präsident Obamas Rede in Kairo die Nationen erschüttern wird“, [diePosaune.de](http://diePosaune.de)).

Netanjahu fand sich allein, als er den Alarm wegen des iranischen Atomprogramms auslöste. Er tat dies wiederholt in den

Hallen der UNO, indem er Obamas Lügen über die angebliche Mäßigung des Iran direkt konfrontierte.

Dennoch konnte er Obamas Streben nach einem Atomabkommen mit dem Iran nicht verhindern. Da er wusste, dass dieser Deal beim amerikanischen Volk zutiefst unpopulär war, sprach er ihn mutig im mächtigsten möglichen Forum an: in einer gemeinsamen Sitzung des US-Kongresses.

Als er am 8. Januar 2015 von John Boehner, dem Sprecher des Repräsentantenhauses, eingeladen wurde, wusste Netanjahu, dass die Annahme der Einladung ein Affront gegen Obama war. „Es war eine monumentale Entscheidung“, schreibt er in seinen 2022 erschienenen Memoiren *Bibi*. „Dies würde nicht nur eine weitere Rede sein. Ich würde mich in die Höhle des Löwen in Washington begeben und einen amtierenden amerikanischen Präsidenten herausfordern. ... Der Atomdeal war Obamas oberste Priorität. Ihn zu blockieren war *meine* oberste Priorität.“

Netanjahu und seine Berater haben eine Rede ausgearbeitet, die die Welt warnen und den Iran zum wichtigsten außenpolitischen Thema der Wahl 2016 machen sollte – der Wahl, die Donald Trump an die Macht bringen würde.

Als Netanjahu am 3. März 2015 im Kapitol eintraf, war der israelische Botschafter in den USA anwesend. Ron Dermer erzählte ihm, dass er und Churchill die einzigen ausländischen Staatsoberhäupter waren, die dreimal vor einer gemeinsamen Sitzung des Kongresses gesprochen haben. Dann holte Boehner ein Geschenk für den Premierminister hervor: eine kleine Büste von Winston S. Churchill. Es steht bis heute im Büro des Premierministers.

„Das iranische Regime ist nicht nur ein jüdisches Problem, genauso wenig wie das Nazi-Regime nur ein jüdisches Problem war“, warnte Netanjahu den Kongress. „Die 6 Millionen Juden, die von den Nazis ermordet wurden, waren nur ein Bruchteil der 60 Millionen Menschen, die im Zweiten Weltkrieg getötet wurden. Auch das iranische Regime stellt eine ernste Bedrohung dar, nicht nur für Israel, sondern auch für den Frieden in der ganzen Welt.“

Ich erinnere mich, dass ich DIESE REDE FÜR EINEN EPISCHEN MOMENT IN DER GESCHICHTE hielt. Hier war ein echter Wächter, der die Menschen warnte, so wie Churchill es vor dem Zweiten Weltkrieg getan hatte..

Ich war nicht der Einzige, der diesen Vergleich anstellte. Der verstorbene Charles Krauthammer schrieb in der *Washington Post*: „Netanjahu schlug in seiner klaren, mutigen und oft bewegenden Rede einen anderen Weg ein, der an Churchill erinnerte, indem er eindringlich dazu aufforderte, der Beschwichtigung zu widerstehen. Das war nicht der Churchill der 1940er Jahre, sondern der Churchill der 1930er Jahre, der Prophet der Wildnis. Deshalb hatte Netanjahus Rede trotz ihrer klangvollen Stärke eine schreckliche Eindringlichkeit“ (5. März 2015).

Netanjahu sagte auch: „Die größte Bedrohung für jeden lebenden Organismus oder jede Nation ist, die Gefahr nicht rechtzeitig zu erkennen. Wir müssen sie nicht nur erkennen, sondern sie auch *rechtzeitig* erkennen. Seine Warnung kam mit einem Zeitrahmen. Obamas Atomdeal hat diesen Zeitrahmen beschleunigt.

## Netanjahu der Kämpfer

Winston Churchill hat mehr als nur vor Nazi-Deutschland gewarnt. Er entfachte in Großbritannien einen offensiven

Netanjahu hat gekämpft und gewonnen wie schon lange kein israelischer Premierminister mehr. Er hat den Willen, für sein Land zu kämpfen, zu kämpfen, zu kämpfen.

Das Öldepot von Shahrân brennt nach einem israelischen Angriff am 15. Juni in Teheran, Iran.

Kampfgeist, um ihm entgegenzutreten. „Die Offensive ist drei- oder viermal so hart wie das passive Ertragen von Tag zu Tag“, sagte Churchill einmal. „Sie erfordert daher in der Anfangsphase jede mögliche Hilfe. Nichts ist einfacher, als es in der Wiege zu ersticken. Doch vielleicht liegt hier die Sicherheit.“

Netanjahu verkörpert diesen Kampfgeist. Er warnt seit Jahrzehnten davor, dass der Iran kurz davor steht, eine Bombe zu haben. *Ein wichtiger Grund dafür, dass sie nicht schon längst eine haben, ist Netanjahus löwenhafter Kampfgeist.* Schon vor der Operation Rising Lion hat er das iranische Atomprogramm immer wieder angegriffen.

Im Jahr 2005, bevor Netanjahu ins Amt zurückkehrte, begannen die USA und Israel mit der Arbeit an Stuxnet, einem Computervirus zur Sabotage der iranischen Anreicherungsanlagen. Nach seiner Rückkehr ins Amt setzte Netanjahu den Virus ein, um etwa 1000 Zentrifugen in Natanz so schnell in Gang zu setzen, dass sie überhitzten und sich selbst zerstörten. Andere weniger bekannte, weniger zerstörerische Malware-Kampagnen folgten.

Zwischen 2010 und 2012 wurden fünf iranische Wissenschaftler ermordet, mehrere davon nachdem an ihren Fahrzeugen angebrachte Magnetbomben explodiert waren. Die meisten vermuten, dass der Mossad dafür verantwortlich ist. Im Jahr 2020 wurde der Drahtzieher des gesamten Atomprogramms, Mohsen Fakhrizadeh, bei einem Hinterhalt in der Nähe von Teheran durch ein ferngesteuertes Maschinengewehr getötet. Diese Angriffe setzten wichtige Personen zu wichtigen Zeiten außer Gefecht und hielten viele andere von der Arbeit an dem Projekt ab.

Es gibt auch Berichte, dass Israel die an den Iran gelieferte Ausrüstung manipuliert und fehlerhafte Geräte in die nuklearen Versorgungsketten des Landes eingeschleust hat.

Im Jahr 2018 drangen israelische Agenten, ebenfalls unter Netanjahus Aufsicht, in ein geheimes Lagerhaus im Süden Teherans ein und stahlen 100 000 Dokumente über die nuklearen Ambitionen des Iran. Die von Israel aufgedeckte Wahrheit hat dazu beigetragen, Präsident Donald Trump zum Ausstieg aus dem Atomabkommen mit dem Iran zu bewegen und Irans Streben nach einer Bombe zu bremsen. Seit 2020 sind die iranischen Atomanlagen von Explosionen, mysteriösen Bränden und Drohnenangriffen betroffen.



Netanjahu demonstrierte auch nach dem Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 seinen löwenhaften Offensivgeist. Seitdem hat er den Kampf zu den terroristischen Staaten getragen, die Israel zerstören wollen.

Die Hisbollah machte den Fehler, sich dem Kampf der Hamas anzuschließen, und Netanjahu konnte sie auslöschen. Unter seiner Führung stürmte Israel den Libanon, zerstörte die militärische Infrastruktur der Hisbollah, tötete ihren langjährigen Anführer Hassan Nasrallah und demütigte die einst als die mächtigste nichtstaatliche Armee der Welt geltende Gruppe – und das alles innerhalb weniger Monate. „Wir haben Nasrallah und seinen Nachfolger

und den Nachfolger seines Nachfolgers ausgeschaltet“, prahlte Netanjahu am 8. Oktober 2024.

Die Israelis brauchten einen starken Führer, der in diesem Krieg wirklich kämpfen würde, und Netanjahu hat geliefert. Er hat nichts Geringeres getan, als die Beziehungen des Libanon zum Iran zu kappen.

Was er der Hisbollah angetan hat, hat er nun nach bestem Wissen und Gewissen dem iranischen Atomprogramm angetan, indem er einen Großteil der Infrastruktur des Landes zerstört, seine Raketenabschussrampen in die Luft gejagt und seine Top-Generäle und Atomwissenschaftler getötet hat. Netanjahu hat gekämpft und gewonnen wie schon lange kein israelischer Premierminister mehr. Er hat den Willen, für sein Land zu kämpfen, zu kämpfen, zu kämpfen.

Das ist die Art von Anführer, die Sie im Kampf für die Freiheit brauchen! Um seiner Nation willen hoffe ich, dass Netanjahu noch eine Weile im Amt bleibt.

### Der Löwe von Juda

„Wenn Feinde schwören, Sie zu vernichten, glauben Sie ihnen“, sagte Netanjahu in dieser Rede vom 13. Juni. „Wenn Feinde Massenvernichtungswaffen bauen, halten Sie sie auf. ... Wir haben uns wie Löwen erhoben, um uns zu verteidigen. Vor mehr als 3000 Jahren gab Moses dem Volk Israel eine Botschaft, die seither seine Entschlossenheit stärkt: ‚Seid stark und mutig.‘“

Dann zitierte er 4. Mose 23, 24, in dem das Volk Israel beschrieben wird: „Siehe, das Volk wird aufstehen wie ein junger Löwe und wird sich erheben wie ein Löwe; es wird sich nicht legen, bis es den Raub verzehrt und das Blut der Erschlagenen trinkt.“ Diese Prophezeiung wurde ausgesprochen, bevor Gott Israel einen militärischen Sieg über die Midianiter gab, aber sie ist auch eine Endzeitprophezeiung über die Rückkehr des Messias. Lesen Sie im nächsten Kapitel, 4. Mose 24, 17-19, über eine Zeit, in der Jesus Christus zurückkehren wird, um Israels Feinde zu besiegen und für immer auf dem Thron Davids zu sitzen (Jesaja 9, 6).

Die Juden sind Nachkommen des Stammes Juda. Gott hat diesen Stamm auf besondere Weise benutzt.

Eine bestimmte Prophezeiung im ersten Buch der Bibel beschreibt die Hauptmerkmale der Stämme Israels „in künftigen Zeiten“ (1. Mose 49 1). „Juda, du bist's! Dich werden deine

Brüder preisen. Deine Hand wird deinen Feinden auf dem Nacken sein, vor dir werden deines Vaters Söhne sich verneigen. Juda ist ein junger Löwe. Du bist hochgekommen, mein Sohn, vom Raube. Wie ein Löwe hat er sich hingestreckt und wie eine Löwin sich gelagert. Wer will ihn aufstören?“ (Verse 8-9). Diese Verse geben einen guten Einblick in die Juden im Nahen Osten. Gott verwendet die Phasen des Lebens eines Löwen, um sie zu beschreiben. Gott spricht von einem Welpen oder Jungtier, dann von einem Löwen, der am besten als gewalttätiger junger Löwe zu verstehen ist, und dann von einem alten Löwen.

Das Emblem, das Juda zu seiner Standarte inspirierte, war ein mächtiger Löwe. In der Vergangenheit und auch in unserer Zeit hat das jüdische Volk viele löwenähnliche Eigenschaften gezeigt. Sie können wild und frech sein wie ein Löwe! Israels Angriff auf den Iran hat der Welt diese löwenhaften Qualitäten vor Augen geführt.

Vers 8 bezieht sich zum Teil auf die vielen Vorteile, die Judas kriegerische Qualitäten der Nation brachten. Es heißt, dass Juda seine Hände an den Hälsen seiner Feinde haben wird. Gott warnt am Ende von Vers 9, dass sich alle davor hüten sollten, den Löwen von Juda zu wecken. Wenn er ruht, lassen Sie ihn in Ruhe, oder Sie werden seinen Zorn provozieren. Historisch gesehen gab diese mitreißende, kriegerische Eigenschaft der Nation Sicherheit.

Aus 4. Mose 2, 3 erfahren wir, dass Juda in der Wüste beauftragt war, bei allen Märschen die Führung zu übernehmen. Dies war eine beeindruckende Ehrenposition. Juda führte Israel in das Gelobte Land, ein Sinnbild für das Königreich Gottes. Juda erhielt das erste Los im verheißenen Land.

Kaleb, ein Urenkel Judas und einer der ursprünglichen 12 Spione, war ein geschickter und mächtiger Krieger (Josua 14, 11). Und natürlich war der größte jüdische Krieger aller Zeiten König David. Er hat zweifellos wie ein Löwe gekämpft.

In Offenbarung 5, 5 wird Jesus Christus „der Löwe aus dem Stamme Juda“ genannt. Es gibt etwas an Judas löwenhaften Eigenschaften, das Gott liebt. Wenn wir die löwenartigen Eigenschaften der Juden studieren, können wir auch die Eigenschaften des wahren Löwen von Juda – Jesus Christus – besser erkennen.

### Der Wächter des Volkes

Studieren Sie Hesekiel 33, 1-6. Diese Passage prophezeit, dass sich die modernen Nationen Israels (vor allem Amerika und Großbritannien) in einer Zeit des Krieges befinden und das Volk einen Mann als Wächter einsetzt, der es vor Gefahren warnt. Winston Churchill erfüllte diese Prophezeiung vor und während des Zweiten Weltkriegs (lesen Sie, wie er das getan hat in meiner kostenlosen Broschüre *Winston S. Churchill: Der Wächter*.)

Studieren Sie diese Geschichte, und Sie werden sehen, welch harter Kampf Churchill unter seinem eigenen Volk hatte. Er sprach sich gegen den Geist der Schwäche, der Beschwichtigung und der Illusion aus. Erst die Erschütterungen durch den deutschen Einmarsch in die Nachbarländer zwangen sie zum Erwachen und brachten Churchill an die Macht. Er fand einen Weg, ihre Schwäche zu überwinden und sie zum Handeln zu bewegen.

Der Löwe des Stammes Juda hat Großbritannien im Zweiten Weltkrieg gerettet. Die westliche Welt hätte alles verlieren

**AUFSTEIGENDER LÖWE** SEITE 19 ►

# Ist das iranische Regime am Ende?

Die Herrschaft des Ayatollahs ist stark geschwächt. Die Nation steht an einem Scheideweg. Die Prophezeiung zeigt das Endspiel. **VON JOEL HILLIKER**

**E**R KAUTE unter der Erde in einem Bunker. Dutzende seiner Top-Berater, Generäle und Experten für Massenvernichtungswaffen waren tot. Seine Boden-Luft-Raketenbatterien waren nicht einsatzbereit, und seine wertvollen Atomanlagen wurden bombardiert.

Sein schlimmster Feind hatte das alles getan – und war noch nicht fertig.

Der Oberste Führer der Islamischen Republik Iran ist gealtert, hat sich versteckt und denkt darüber nach, wer ihn ersetzen soll. Er mag sich gefragt haben, ob sie oder sogar das islamistische Regime selbst überleben würden.

Das war Ajatollah Ali Khamenei im Juni. Die vorangegangenen Tage waren katastrophal für ihn und sein Regime gewesen – und ein Triumph für den Staat Israel.

Die große Frage, die damals in der rauchigen Luft hing, ist dieselbe, die

auch jetzt noch besteht: Was wird als nächstes passieren – nicht nur mit Khamenei, nicht nur mit der Entwicklung iranischer Atomwaffen, nicht einmal nur mit dem iranischen Regime, sondern vor allem mit der gewalttätigen Außenpolitik des Irans?

## Schlag auf Schlag

Der brutale Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 entfachte ein Feuer im Blut des jüdischen Staates. Als islamistische Terroristen, die vom Iran unterstützt wurden, aus dem Gazastreifen in ruhige israelische Gemeinden eindringen und rund 1200 Menschen erstachen, erschossen, folterten, vergewaltigten, verbrannten und massenhaft ermordeten, reagierte Israel mit aller Härte. Die israelischen Streitkräfte bombardierten den Gazastreifen mit Luftangriffen und einer Bodeninvasion, um die Macht der Hamas zu brechen. Sie zerstörten ihr Arsenal und ihre Infrastruktur,

17 000 ihrer Kämpfer und viele ihrer führenden Köpfe, darunter Yahya und Mohammed Sinwar.

Als die Hisbollah in den Kampf eingriff, führte Israel die heftigsten Angriffe auf die Organisation seit zwei Jahrzehnten durch. Sie legte den wichtigsten regionalen Stellvertreter des Iran lahm, indem sie seine Waffen zerstörte und seine Kämpfer und seine Führung, einschließlich Hassan Nasrallah, dezimierte. Die IDF hat auch andere islamistische Terrorziele im Libanon, in Syrien und sogar im Iran selbst mit spektakulärem Erfolg angegriffen.

Ein zusätzlicher Schlag für den Iran kam im Dezember 2024, als eine schnelle Rebellenoffensive unter der Führung von Hayat Tahrir al-Sham das Regime von Bashar Assad in Syrien stürzte und damit den für den Iran wichtigen logistischen Korridor für die Bewaffnung der Hisbollah und anderer Gruppen zum Erliegen brachte. Der

Zusammenhalt und die strategische Tiefe der iranischen „Achse des Widerstands“, die sich durch Syrien, den Libanon und den Gaza-Streifen zog, wurde zerschlagen.

Aber diese Siege waren auch Vorbereitungen für etwas Größeres. Die Geheimdienste berichteten, dass der Iran kurz vor dem Ausbruch aus der Atomenergie stehe. Israel hat daraufhin einen jahrzehntelangen Kriegsplan in Gang gesetzt.

Am 13. Juni begannen verdeckte Operateure, die sich lange vorher tief in den Iran eingeschleust hatten, iranische Raketenbatterien mit Sprengstoffdrohnen anzugreifen. In der Zwischenzeit drangen mehr als 200 Kampfflugzeuge der IDF in Wellen in den iranischen Luftraum ein und griffen hundert Ziele an. Atomanlagen, Rüstungsfabriken, Flugplätze, Radarstationen, Bunker, Stützpunkte, Raketenwerfer und Einrichtungen der inneren Sicherheit wurden in Scherben und Rauch gesprengt.

Gleichzeitig wurden bestimmte iranische Kommandeure ins Visier genommen. Der Stabschef des iranischen Militärs, Mitglieder des Generalstabs und die obersten Befehlshaber des Korps der Islamischen Revolutionsgarden wurden getötet, darunter der Chef des „Palästina-Korps“, das mit der Hamas verbunden ist, und der Anführer des gesamten IRGC. Israel hat den iranischen Atomunterhändler und mindestens ein halbes Dutzend hochrangiger Atomwaffenwissenschaftler getötet. Diese und andere iranische Beamte wurden *innerhalb Iran* direkt von Israel getötet – das eigentlich das Opfer des Iran sein sollte, nicht sein Eroberer. „Zerstörung Israels“ war der wörtliche Name einer Countdown-Uhr auf dem Palästina-Platz in der iranischen Hauptstadt. Israelische Angriffe haben auch sie zerstört.

Dem Iran gelang ein schwacher Vergeltungsschlag, indem er Drohnen nach Israel schickte und Hunderte von Raketen in den israelischen Luftraum schoss, die auf Zivilisten gerichtet waren. Die meisten davon wurden von teuren Abfangjägern gesprengt. Einige wenige flogen an den Verteidigungsanlagen vorbei und trafen bewohnte Gebiete, wobei sie Wohn- und Geschäftsgebäude beschädigten. Israelis wurden in ihren

Betten, in ihren Schutzräumen, in Krankenhäusern getötet. Doch trotz des Terrors, den der Iran verursacht hat, gab es in Israel weniger als 30 Tote.

Der rasche Erfolg von Israels Angriff war atemberaubend. Und die Tatsache, dass die Hamas und die Hisbollah zuvor neutralisiert worden waren, hat den Konflikt völlig verändert. Die Reaktion des Irans wäre um ein Vielfaches tödlicher ausgefallen, wenn diese Stellvertreter in voller Stärke geblieben wären. Es war, als ob ihre Kastration von Anfang an Teil des Plans Israels gewesen wäre, den Iran anzugreifen.

Der endgültige Erfolg bei der Beseitigung der iranischen nuklearen Bedrohung hing jedoch von der Hilfe der Vereinigten Staaten ab. Israel brauchte Amerikas schwere B-2-Bomber und Bunkerbomben, um die unterirdischen Atomanlagen des Iran zu erreichen.

Am Morgen des 22. Juni, einem Sonntag, lieferten die USA genau das. B-2-Flugzeuge warfen 30 000-Pfund-Munition (14 000 Kilogramm) auf den stark befestigten Standort Fordow und Natanz ab, während Marschflugkörper von U-Booten aus Natanz und Isfahan ins Visier nahmen. In einer im Fernsehen übertragenen Rede aus dem Weißen Haus erklärte Trump die Angriffe zu einem vollen Erfolg und warnte, dass, wenn der Iran sich nicht um Frieden bemühen würde, „zukünftige Angriffe viel größer und viel einfacher sein würden“.

Die geballte Feuerkraft, die gegen den Iran gerichtet war, war überwältigend. Dabei ging es nicht nur darum, die nuklearen Fähigkeiten des Irans einzuschränken, sondern auch darum, die Israelis, die Amerikaner oder die Iraner aufzufordern, das gesamte islamistische Regime zu stürzen.

Benjamin Netanjahu sprach sich offen für dieses Ergebnis aus und forderte das iranische Volk auf, die Unterdrückung durch die Diktatur abzuschütteln und den Moment der Freiheit zu ergreifen. Einmal hatte Israel die Möglichkeit, den obersten Führer zu ermorden, aber Trump legte sein Veto ein. Hätte er Israel freie Hand gelassen, wäre Khamenei wohl schon weg.

Der im Exil lebende Kronprinz Reza Pahlavi rief das iranische Militär und die Sicherheitskräfte auf, sich einem Volksaufstand anzuschließen. Er

wandte sich in einem Video an alle Iraner und sagte: „Kommt auf die Straße. Beenden Sie dieses Regime. ... Der Unterdrückungsapparat des Regimes bricht zusammen. Khamenei hat sich im Untergrund versteckt wie eine verängstigte Maus. Er hat die Kontrolle verloren. ... Die Zukunft ist hell, und gemeinsam werden wir diese scharfe Kurve in der Geschichte durchschreiten.“

Seit nunmehr 46 Jahren, seit der islamischen Revolution, lebt der Iran in einem Fiebertraum aus Unterdrückung, ideologischem Extremismus und Gewalt. Wird er bald aufwachen? Ist die Vorherrschaft des Achtzigjährigen bald zu Ende? Ist der Iran dabei, in die Ära des Schahs zurückzukehren – in die Zeit vor der Revolution, in der der Iran pro-westlich war?

Es ist angenehm, sich das vorzustellen. Aber verlassen Sie sich nicht darauf.

### Iran in der Prophezeiung

Die biblische Prophezeiung sagt viel über die Rolle des Iran in der Endzeit aus. Der Chefredakteur der *Posaune* weist seit über drei Jahrzehnten auf diese Prophezeiungen hin. Gerald Flurry schrieb die Broschüre *Der König des Südens* bereits 1996 – also bevor der Iran eine wirkliche Macht außerhalb des Landes hatte. Daniel 11, 40-43, verdeutlicht und erweitert durch andere prophetische Passagen, weist darauf hin, dass der Iran eine gewaltige Macht sein wird, die eine Konföderation von Nationen anführt. Seine Rolle als endzeitlicher „König des Südens“ gibt uns Aufschluss darüber, wie sich die jüngsten dramatischen Ereignisse entwickeln werden.

Seit Jahren zeigt sich die Islamische Republik zunehmend in der Lage, diese prophezeite Rolle auszufüllen. Das islamofaschistische Regime von Khamenei mit seinem fanatischen Streben nach Verbreitung seines Radikalismus, seiner Rekrutierung von Stellvertretern, seiner Machtprojektion auf andere Nationen, seinem Streben nach Massenvernichtungswaffen und seiner aufdringlichen Kriegslust – all das passt ideal zu den prophetischen Beschreibungen.

Selbst der Verlust des iranischen Einflusses im Gazastreifen, im Libanon und in Syrien wurde vorausgesehen – nicht von Experten, sondern von Propheten. Herr Flurry sagt seit Jahrzehnten auf

der Grundlage konkreter biblischer Prophezeiungen voraus, dass jedes dieser Länder der Kontrolle des Irans entzogen werden würde. Daniel 11 zeigt, dass sich die Allianzen des Irans verschieben und Ägypten, Libyen und „Äthiopien“ (wahrscheinlich die Nationen, die an das Rote Meer grenzen) einschließen werden.

Ein verkrüppelter Iran mit einem gestürzten Regime wäre jedoch weit weniger geeignet, das Werk dieses „Königs“ auszuführen. Eine Nation, die zu schwach ist, um sich den Respekt der Nachbarn zu verschaffen, die sich um eine starke, aufstrebende Macht scharen wollen, würde die Prophezeiung nicht erfüllen. Ein Regime, das nicht über die Waffen verfügt, um andere Nationen in den Krieg zu treiben und zu provozieren,

würde dies nicht tun. Die Rückkehr eines vorrevolutionären, pro-westlichen Irans wäre das sicher nicht.

Wie also soll ein radikaler Iran aus der gegenwärtigen Drangsal mit der Macht und Aggression hervorgehen, die diese Prophezeiung beschreibt?

### Ausgelöscht?

Nachdem Präsident Trump Bombenangriffe auf den Iran angeordnet hatte, warfen ihm seine politischen Gegner und sogar viele Republikaner Kriegshetze vor. In Wahrheit hat sein Streik das Gegenteil hervorgehoben. Er erklärt gerne den Sieg, anstatt Krieg zu führen.

Innerhalb von *zwei Tagen* nach dem Abwurf der amerikanischen Bomben verkündete Trump einseitig einen

Waffenstillstand. Er bezeichnete den Konflikt als „12-Tage-Krieg“ und behauptete, das iranische Atomprogramm sei „völlig und vollständig ausgelöscht“. Er ignorierte die Vergeltungsmaßnahmen des Irans und bot der Nation eine strahlende Zukunft an. Präsident Trump war bestrebt, die ganze unangenehme Angelegenheit so schnell wie möglich hinter sich zu bringen.

Aber das Iran-Dilemma wird nicht verschwinden. So fesselnd die Vorstellung auch sein mag, dass dieses regionale Machtzentrum durch 12 Tage lang andauernde Angriffe aus der Luft neutralisiert wurde, so ignoriert sie doch die Geschichte und widerspricht jeder Logik.

Erstens: Wie viel vom extremistischen Iran ist noch intakt? Was Israel und

## POSAUNE INTERVIEW

## MIT DEM TEUFEL VERHANDELN

**D**ER VERANTWORTLICHE Redakteur der *Philadelphia Posaune* Stephen Flurry interviewte die Autorin und Journalistin Melanie Phillips am 26. Mai im *Trumpet Daily*. Sie sprachen über Präsident Donald Trumps Verhandlungen mit Terroristen, die Situation in Israel, die Auswirkungen von jüdisch-christlichen Werten auf die Zivilisation. Dieser Austausch fand vor den Feindseligkeiten zwischen Israel und dem Iran statt und ist in der aktuellen Situation noch relevanter.

**STEPHEN FLURRY** Mein Vater, Gerald Flurry, sprach davon, dass Barack Obamas Atomabkommen mit dem Iran das schlimmste außenpolitische Desaster in der



Geschichte Amerikas sei. Sie haben bereits erwähnt, dass es nicht die Tatsache war, dass es ein schlechtes Abkommen war, sondern die Tatsache, dass es überhaupt ein Abkommen mit dem Iran gab.

**MELANIE PHILLIPS** Ja, ich glaube, das ist für mich und einige andere Menschen, die sich große Sorgen um den Iran und die Bedrohung machen, die er nicht nur für Israel, sondern auch für Amerika und die freie Welt darstellt, ziemlich beunruhigend geworden. Denn Donald Trump hat sich sehr klar ausgedrückt. Er hat bereits mehrmals gesagt, dass der Iran keine Bombe bekommen wird und

dass Amerika sein gesamtes Atomprogramm mit Gewalt abbauen wird, wenn der Iran nicht freiwillig zustimmt. Donald Trump würde es vorziehen, dies nicht zu tun, aber letztendlich wird er es tun. Und das war sehr deutlich.

Und die Menschen in Israel waren darüber sehr erfreut, denn, wie Sie schon sagten, haben wir alle das katastrophale Atomabkommen mit dem Iran von 2015 erlebt, das von Obama ausgehandelt wurde. Es hob die Sanktionen auf und ermöglichte es, dass riesige Geldsummen in den Iran fließen konnten, um dessen Machtergreifung in der Region zu finanzieren, seinen Terrorkrieg gegen Israel

und die Welt zu führen und das aufzubauen, was er braucht, insbesondere bei der Urananreicherung, um eine Bombe zu bekommen. Und nach meinem Verständnis – und ich weiß nichts anderes als das, was ich in der öffentlichen Presse lese – ist er kurz davor, eine Bombe zu bauen.

Es ist nicht mehr sinnvoll, über die Einstellung der Urananreicherung zu sprechen. Er hat es angereichert und ist nun dabei, Sprengköpfe an Raketen zu montieren. Es ist also, gelinde ausgedrückt, ein paar Sekunden vor Mitternacht.

Nun, was Donald Trump ursprünglich gesagt hat, war in Ordnung, außer dass er meiner Meinung nach glaubt, dass er Geschäfte machen kann, die sonst niemand machen kann. Er scheint zu glauben, dass alle Konflikte auf der Welt potentielle Geschäfte sind, die man machen kann, wenn man sie macht. Wenn ich mich recht erinnere, war sein Problem mit dem Obama-Deal von 2015, dass es kein *guter* Deal

Amerika getan haben, war kein totaler Krieg. Nicht der Ruin des Regimes oder die Ermordung von Khamenei. Nicht die Zerstörung der iranischen konventionellen Streitkräfte. Nicht einmal die Auslöschung des Atomprogramms.

Selbst die drei wichtigsten Atomanreicherungsanlagen sind möglicherweise intakter als ursprünglich angenommen. Trotz Trumps Behauptungen ist das wahre Ausmaß der Zerstörung der iranischen Atomwaffen unklar. Die staatlichen iranischen Medien berichteten, dass es keine nennenswerten Kontaminationen oder Opfer gab. Die Internationale Atomenergiebehörde und Saudi-Arabien meldeten keinen Anstieg der Strahlungswerte. Es wurden keine nuklearen Unfälle gemeldet.

Der israelische Geheimdienst erklärte, das iranische Atomprogramm sei „mehrere Jahre“ oder „zwei Jahre“ zurückgeworfen worden. Ein vorläufiger Bericht der Defense Intelligence Agency, des Geheimdienstes des Pentagons, kam zu dem Schluss, dass die US-Schläge „das iranische Atomprogramm nur um einige Monate zurückgeworfen haben“. Das Weiße Haus hat die Ergebnisse des Geheimdienstes vehement bestritten, sie als „schlichtweg falsch“ bezeichnet und behauptet, dass sie von verärgerten Geheimdienstmitarbeitern weitergegeben wurden. Die Zeit wird es zeigen.

Der Iran behauptete außerdem, er habe vor dem Angriff wichtige Materialien evakuiert. Satellitenbilder zeigten

am 19. Juni 16 Lastwagen, die Fordow verließen, drei Tage bevor Amerika es bombardierte. Diese Lastwagen haben wahrscheinlich das 60-prozentig angereicherte Uran des Irans mitgenommen und im ganzen Land verteilt.

Ein Ort, an den das Uran gelangt sein könnte, ist der Pickaxe Mountain, auch bekannt als Kūh-e Kolang Gaz Lā, etwa 150 Kilometer südlich von Fordow. Es wird vermutet, dass sich dort eine weitere Nuklearanlage befindet, die derzeit gebaut wird. „Nach den verheerenden Angriffen könnte Irans potenzieller Ausweichplan in dieser hochsicheren Anlage liegen, die laut Satellitenbildern heimlich mit neuen Befestigungen um eine scheinbare Urananreicherungsanlage erweitert wurde“, berichtete der

war, dass er einen *besseren Deal* hätte machen können. Ich halte das für einen schrecklichen Fehler, denn ich zweifle nicht an Donald Trumps Fähigkeiten als Dealmaker, aber es gibt einige Punkte, die einfach nicht verhandelbar sind.

Die Regierenden werden von einer religiösen Ideologie geleitet, die besagt, dass sie den schiitischen Messias, den 12. Imam, auf die Erde bringen werden, wenn sie die Apokalypse herbeiführen. Wenn Sie Menschen haben, die glauben, dass es eine religiöse Pflicht ist, den Westen zu bekämpfen und Israel und die Juden zu vernichten, dann gibt es keine Verhandlungen. Mit dieser Agenda gibt es keine Verhandlung. Es ist keine Verhandlung möglich, die nicht von ihnen als Kapitulation und als eine Art Inspiration zur Steigerung ihrer Aggression aufgefasst wird.

**FLURRY:** Einige konservative Kommentatoren haben einige verblüffende Aussagen über die Juden gemacht. Es ist schockierend zu sehen,

wie sich sogar einige in der MAGA-Bewegung gegen Israel wenden. Das erklärt wahrscheinlich, warum es zwischen Präsident Trump und Premierminister Netanjahu zu einem Zerwürfnis kommt. Präsident Trump war auf einer Reise in den Nahen Osten und hat Israel nicht einmal besucht. Wie sieht Israel die Beziehung zwischen Trump und Netanjahu im Moment?

**PHILLIPS:** Die Israelis waren über die Wahl von Präsident Trump sehr erleichtert, um es milde auszudrücken, denn sie hatten das Gefühl, einer Kugel ausgewichen zu sein. ... Es war schon unter Präsident Biden schlimm genug, aber unter Kamala Harris hatte man das Gefühl, dass die Demokratische Partei ihre extremste Feindschaft gegenüber Israel entfesseln würde. Daher waren alle sehr erfreut und erleichtert, Präsident Trump wieder im Weißen Haus zu sehen.

Und jetzt sind sie sich nicht mehr sicher. Ich denke, sie glauben, dass Präsident Trumps Gefühle gegenüber

Israel nach wie vor warm und unterstützend sind und dass seine Haltung gegenüber dem jüdischen Volk äußerst warm und unterstützend ist. Ich sehe keinen Grund, das zu bezweifeln. ... Wahrscheinlich denkt er, dass Netanjahu einfach nur die Sache hinauszögert, denn das ist es, was er im Grunde gesagt hat: *Warum ist dieser Krieg noch nicht zu Ende?* Und es gibt viele Gründe, warum der Krieg noch nicht zu Ende ist. Teilweise liegt das daran, dass Amerika Israel unter Druck setzt, wegen der Geiselverhandlungen zu trödeln, teilweise daran, dass die Geiseln immer noch dort sind und Israel Angst hat, dass sie getötet werden ...

Um zu verstehen, was der Westen sich selbst angetan hat, muss man verstehen, dass sich der Westen im Krieg mit dem jüdischen Volk und dem Judentum befindet. Aus diesem Grund – wie ich in meinem Buch sage und wie ich seit Jahrzehnten schreibe – haben die Eliten des Westens, seine Intelligenz, die Leute, die die Kultur leiten, im Grunde

eine Abrissbirne gegen die westliche Zivilisation und die westliche Nation und ihre Grundwerte eingesetzt, auf der Grundlage, dass der Westen grundsätzlich schlecht ist, weil er aus den ursprünglichen Sünden des Kolonialismus und Imperialismus und Rassismus und all diesen Dingen entstanden ist. Man muss sie also im Grunde abreißen und durch etwas Besseres ersetzen, nämlich Universalismus, Brüderlichkeit der Menschen, transnationale Institutionen.

Ich schreibe seit Jahren über den Angriff auf die traditionelle Familie, den Angriff auf die Bildung als Übermittlung einer Kultur, den Angriff auf die Idee der Nation selbst, die Erhöhung universalistischer Werte durch transnationale Institutionen und so weiter. Und die Wurzel dieses Angriffs auf den Westen ist der Angriff auf seine Grundwerte.

Seine Grundwerte wurden dem Westen weitgehend vom Christentum, dem grundlegenden

*Telegraph*. „Die unterirdischen Kammern reichen sogar noch tiefer – möglicherweise mehr als 100 Meter unter der Oberfläche, verglichen mit Fordow, das nur 60 bis 90 Meter tief ist. Reuel Marc Gerecht, Wissenschaftler bei der Foundation for Defense of Democracies, sagte dem *Telegraph*, dass der Pickaxe-Komplex „dem klerikalen Regime eine Atomwaffenanlage verschaffen soll, die selbst die US-Luftwaffe mit ihren größten konventionellen Bomben nur schwer zerstören könnte“.

Dr. Becky Alexis-Martin, eine Expertin für die Entwicklung von Atomwaffen von der Universität Bradford, warnte: „Wenn spaltbares Uran nicht zerstört oder beschlagnahmt wurde, könnte der Wiederaufbau schneller erfolgen als wir erwarten. ... Der Iran könnte sein Atomwaffenprogramm viel schneller wieder aufbauen, selbst wenn große Anreicherungsanlagen erfolgreich zerstört wurden, und zwar durch kleinere, verdeckte Anlagen, die den Anreicherungsprozess vervollständigen. In diesem Szenario könnte der Iran innerhalb weniger Monate genügend waffenfähiges Uran (90 Prozent) für eine Atomwaffe produzieren – und ohne weiteres Eingreifen bis zum nächsten Jahr über einen Atomsprengkopf verfügen.“

In seiner Rede schien Präsident Trump einzuräumen, dass es noch viele weitere Ziele gibt, die die USA angreifen könnten, aber in seinem übereilten Waffenstillstand wurden diese Drohungen übersehen.

Frühere Militärschläge gegen den Iran haben dessen Entschlossenheit gestärkt, Atomwaffen zu entwickeln, vor allem als Abschreckung gegen zukünftige Angriffe. Wenn sein Atomprogramm auch nur teilweise intakt bleibt, wird die Dringlichkeit des Regimes, es waffenfähig zu machen, wahrscheinlich noch größer sein.

Eines ist sicher: Die iranische Führung hat nicht die Absicht, ihren Kurs zu ändern.

## Trotzig

In einer Fernsehansprache am 26. Juni, seiner ersten öffentlichen Äußerung nach dem Waffenstillstand, äußerte Kamenei weder Reue noch einen Sinneswandel. Er erklärte den Sieg. „Das zionistische Regime, mit all seinem Lärm und seinen Behauptungen, wurde

fast in die Knie gezwungen“, sagte er und behauptete, Israel sei durch iranische Schläge „zerschlagen“ worden. Er sagte, dass Amerika „nichts gewonnen“ habe, dass es seine Ziele nicht erreicht habe und „eine harte Ohrfeige“ erhalten habe.

Unverschämt. Wahnhaft. Und ganz bestimmt nicht die Worte eines gedemütigten Mannes.

Präsident Trump versetzte dem iranischen Atomprogramm einen Schlag und handelte schnell einen Waffenstillstand aus. Er beglückwünscht sich selbst dazu, dass er eine iranische Bombe verhindert und gleichzeitig einen großen Krieg mit all den Massenopfern, der Zerstörung und den wirtschaftlichen Folgen, die das mit sich bringen könnte, vermieden hat. Er hofft, dass diese kurze Demonstration der Stärke das iranische Regime irgendwie dazu bringen wird, seine islamofaschistischen Ziele aufzugeben, einschließlich seiner nuklearen Ambitionen. Alle Beweise, einschließlich des öffentlichen Trotzes des Ayatollahs, entlarven dies als falsche Hoffnung.

Trump hat gezeigt, dass er bereit ist, amerikanische Macht in kurzen, scharfen Schüben einzusetzen. Aber es wird weit mehr als das nötig sein, um die Rolle des Iran im Nahen Osten und weltweit neu zu gestalten. Und der Präsident hat nicht die Absicht, die USA in einen langwierigen Versuch zu verwickeln, dies zu tun. Er hat Amerikas Versagen in Afghanistan und im Irak scharf kritisiert und er weiß, dass die Amerikaner es nicht verkraften können, den Iran auf diese Liste zu setzen.

Es lohnt sich, daran zu erinnern, wie diese beiden Kriege begannen: mit schockierenden, beeindruckenden Darbietungen amerikanischer Feuerkraft, die schnell unterdrückerische und unpopuläre Regime stürzten. Nur drei Wochen nach Beginn des Irak-Krieges im Jahr 2003 war „Bagdad gefallen ... mit viel weniger Widerstand als die meisten Kommentatoren erwartet hatten“, schrieb Greg Priddy im *National Interest*.

„... Ein erheblicher Teil der irakischen Bevölkerung war eindeutig froh, das Saddam-Regime los zu sein. Weniger als einen Monat später hat Präsident George W. Bush stand auf dem Deck eines Flugzeugträgers vor einem Banner mit der Aufschrift ‚Mission Accomplished‘. Kriege brauchen Zeit, um sich zu



Ein Satellitenbild vom 22. Juni zeigt die Schäden am Fordow-Komplex.

entwickeln, und es ist selten von Anfang an klar, wie die Geschichte sie letztendlich beurteilen wird. Jetzt wissen wir alle, wer diesen Krieg gewonnen hat: Der Iran“ (13. Juni).

Wenn die Siegeserklärung von Präsident Bush nach sechs Wochen Krieg schon verfrüht war, so ist die Behauptung von Präsident Trump, den Krieg beendet und den Iran nach zwei Tagen Bombardierung neutralisiert zu haben, noch viel verfrühter.

Nachdem er den Waffenstillstand erklärt hatte, schoss der Iran weitere Raketen ab und Israel schlug mit einem letzten Angriff zurück, den Netanjahu als „den härtesten Schlag seit Beginn des Krieges – den schlimmsten in der Geschichte [Teherans]“ bezeichnete – eine Aktion, die nicht gerade die Zuversicht vermittelt, dass der Iran bereits „ausgelöscht“ und der Waffenstillstand gut für die israelische Sicherheit sei. Berichte legen nahe, dass Netanjahus Beschreibung eine Übertreibung war. Dennoch war Präsident Trump sichtlich wütend, fluchte vor Reportern und forderte Israel auf, die Feindseligkeiten sofort einzustellen.

Das war ein beunruhigendes Zeichen dafür, wie sich die Situation wahrscheinlich entwickeln wird. *Das amerikanische Engagement wird letztlich nicht dazu führen, dass die Feuerkraft Israels verstärkt wird, sondern dass sie gebremst wird.* Präsident Trump wird Premierminister Netanjahu wahrscheinlich dazu



Ein Satellitenbild zeigt 16 Lastwagen, die am 19. Juni entlang der Hauptstraße aufgereiht sind und sich dem unterirdischen Tunneleingang der Anlage in Fordow nähern.

sie im Gelobten Land ausgesetzt waren, und diese Bedrohungen führten schließlich zu ihrem Untergang. Sie können diese tragische Geschichte im Buch der Richter nachlesen.

In unseren Tagen könnte es durchaus sein, dass Donald Trump daran schuld ist. Als er im Januar sein Amt antrat, hat er Israel daran gehindert, die Arbeit gegen die Hamas zu beenden, indem er Verhandlungen mit ihr aufgenommen hat. (Siehe Gerald Flurrys Artikel

„Präsident Trump hat Israel verraten“ auf [diePosaune.de](http://diePosaune.de)).

Jetzt sagt er Israel, dass es Ayatollah Khamenei nicht töten soll und hat ihm befohlen, das Feuer einzustellen. Er spricht weiterhin so, als ob die Lösung des Iran-Problems in Verhandlungen liegt.

Das tut es nicht. Die Prophezeiung macht dies deutlich. Und der Prophezeiung – nicht Verhandlungen oder

Bomben – kann man vertrauen.

Auch hier haben sich mehrere Details der Prophezeiung „des Königs des Südens“ bereits erfüllt. Wie Sie in *Der König des Südens* lesen können, hat uns die Prophezeiung genau gesagt, dass der Iran seinen Einfluss auf Gaza verlieren wird. Der Erfolg Israels über die Hamas hat dies erreicht. Die Prophezeiung sagte voraus, dass der Libanon aus der Umlaufbahn des Irans herausfallen würde. Dass Israel die Hisbollah kastriert hat, hat den Weg dafür geebnet. Die Prophezeiung sagte auch, dass der Iran Syrien verlieren würde. Diese Prophezeiung hat sich auf dramatische Weise erfüllt, als das Assad-Regime im Dezember gestürzt wurde („Der Fall Syriens – eine weitere wichtige Prophezeiung erfüllt“, [diePosaune.de](http://diePosaune.de)).

Die Prophezeiung sagt uns nun, dass der Iran eine neue „Achse des Widerstands“ mit Ägypten, Libyen und Äthiopien bilden wird. Das ist keine kleine Leistung. Sie wird von den Iranern Stärke, Autorität und strategische Kohärenz erfordern.

Es stimmt, dass der israelisch-amerikanische Angriff Khameneis Führung unterminiert haben könnte. Berichten zufolge benannte er drei hochrangige Geistliche als mögliche Nachfolger für den Fall, dass er getötet wird. Die Chancen auf ein Ende seiner Herrschaft sind

gestiegen – obwohl Präsident Trump nicht besonders daran interessiert zu sein scheint, ihn von der Macht zu verdrängen.

Dennoch ist die Vorstellung, dass die Absetzung oder der Tod Khameneis zu einer moderaten, westfreundlichen Regierung in Teheran führen wird – als ob das Regime nur eine Randideologie vertritt – ein Wunschdenken.

Man könnte tatsächlich sehen, wie der Iran mit gestärkter Glaubwürdigkeit aus seiner Krise herauskommt. Der Historiker Victor Davis Hanson sagte in einer Videobotschaft: „Wenn dieser Krieg mit einem intakten iranischen Regime endet und die Elemente seines Atomprogramms wiederhergestellt werden können, dann war in gewisser Weise alles umsonst. Und die Menschen werden die notwendigen Anpassungen im Nahen Osten vornehmen. Und es wird nicht unbedingt sein: Nun, der Iran ist immer noch sehr schwach. Sie haben alle ihre terroristischen Stellvertreter verloren. Sie haben keine Luftabwehr. Sie haben ihre Medien verloren. ... Es wird eher so aussehen: [Wow], der Iran hat alles überlebt, was Israel und damit auch die Vereinigten Staaten auf ihn geworfen haben. Er ist unzerstörbar“ (Daily Signal, 18. Juni).

Sollte der 86-jährige Khamenei die Macht verlieren, können wir davon ausgehen, dass sein Nachfolger in seine Fußstapfen treten wird. Es könnte sogar sein, dass es ein neues Gesicht braucht, um die iranische Sache so zu lenken und voranzubringen, wie es die Prophezeiung vorsieht.

Vielleicht kommt sogar jemand an die Macht, der dem Westen gegenüber aufgeschlossener zu sein scheint, jemand, der bereit ist, Gespräche zu führen, zu verhandeln, sich zur Zusammenarbeit zu bekennen und scheinbare Zugeständnisse zu machen. Dies könnte ihm ein strategisches Fenster bieten, um die prophezeite neue Koalition zu bilden.

Die Prophezeiung zeigt auch, dass der Iran Israel weiterhin angreifen wird. Sacharja 14 beschreibt das Leid, das Jerusalem bald erfahren wird. Es beginnt, wenn „die Hälfte der Stadt gefangen weggeführt wird“. Das deutet auf Gewalt hin, schrieb Herr Flurry. „Die Palästinenser, die vom Iran unterstützt

**IRANISCHE REGIME** SEITE 23 ►

zwingen, „Mission erfüllt“ zu erklären, wenn die Mission *nicht* erfüllt ist.

Trump's Wunsch, seinen Ruf als Friedensstifter aufzupolieren, hat dem Regime der Ayatollahs eine Rettungsleine zugeworfen.

### Was die Prophezeiung sagt

Es ist unklar, wie sich diese Situation genau entwickeln wird. Oft nehmen die Ereignisse eine ganz andere Wendung als wir erwarten. Aber die biblische Prophezeiung ist eindeutig, was das Ergebnis betrifft. So beeindruckend die Leistungen Israels auch waren und so sehr man sich den Untergang dieses gewalttätigen, unterdrückerischen Regimes auch wünschen mag, *irgendwie* wird der Iran seine beträchtliche Macht bewahren – ebenso wie sein extremistisches Temperament und seine Bestrebungen.

Beobachten Sie, was passiert. Am Ende wird die Art und Weise, wie Amerika mit dem Iran umgeht, eine eindringliche Lektion sein, wie gefährlich es ist, wenn man es nicht schafft, das Böse *vollständig* zu bekämpfen.

Studieren Sie die Geschichte der alten Vorfahren des jüdischen Staates und Amerikas im biblischen Israel. Sie versäumten es, Gott zu gehorchen und die Bedrohungen zu beseitigen, denen



# Iran ist „Der König des Südens“

Wie ein Abschnitt der Prophezeiung und seine Identifizierung von Gerald Flurry aktueller denn je geworden sind **VON MIHAÏLO S. ZEKIC**

**I**N DER PHILADELPHIA POSAUNE VOM JULI 1992 SCHRIEB CHEF-redakteur Gerald Flurry, er erwarte, dass eine Macht entstehe, die „DIE RADIKALEN ISLAMISTEN beherrschen wird! Für viele von ihnen ist der Iran heute ein natürlicher Anführer. Auch der Iran hat das Ziel, diese Gruppe anzuführen.“

Dies war eine ungewöhnliche und mutige Aussage. Die „Islamische Republik Iran“ war eines der radikalsten Terrorregime der Welt, ein absoluter Außenseiter mit einer schwachen Wirtschaft und einem schwachen Militär, die erst 1979 an die Macht gekommen war und einen brutalen achtjährigen Krieg mit dem Irak nur knapp überlebt hatte.

Im Dezember 1994, einige Jahre nach der irakischen Invasion in Kuwait und als Saddam Hussein den ersten Golfkrieg überlebt hatte und wohl auf dem Höhepunkt seiner Macht stand, veröffentlichte Herr Flurry „Steht der Irak kurz vor der Eroberung durch den Iran?“ Darin schrieb er: „Das mächtigste [islamische] Land im Nahen Osten ist der *Iran*. Können Sie sich vorstellen, welche Macht sie hätten, wenn sie die Kontrolle über den Irak, das zweitgrößte Öl produzierende Land der Welt, erlangen würden?“

Diese Prognosen waren ihrer Zeit weit voraus. Herr Flurry konnte sie nicht aufgrund einer scharfen geopolitischen Analyse erstellen, sondern aufgrund seines Verständnisses der Prophezeiungen der Bibel.

Daniel prophezeite Jahrhunderte im Voraus die wichtigsten imperialen Mächte, die die Welt dominieren würden. (Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Die Bibel auf die Probe gestellt*, von Herbert W. Armstrong an.) Aber viel von Daniels Prophezeiung gilt für eine Zeit nach den antiken Epochen von Babylon, Persien, Griechenland und Rom.

Daniel 11, 40, zum Beispiel, bezieht sich auf *die Zeit des Endes*: „Zur Zeit des Endes aber *wird sich der König des Südens mit ihm messen*, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten.“

Der Rest von Daniel 11 zeigt, dass der Kontext der Prophezeiung die geopolitische Kontrolle über den Nahen Osten ist, insbesondere über das Heilige Land. Die Verse 42-43 zeigen, wie der König des Nordens Länder erobert, darunter Ägypten, Libyen und Äthiopien, was bedeutet, dass diese Länder nicht der König des Südens sind, sondern mit ihm verbündet sind. Wie Herbert W. Armstrong in *Die Bibel auf die Probe gestellt* und anderswo erklärt hat, zeigen die biblische und die weltliche Geschichte, dass der König des Nordens eine vereinigte europäische Macht ist. Dies deutet darauf hin, dass der andere „König“ südlich von Europa liegt.

Aus diesem Grund beobachtete Herr Flurry, wie sich südlich von Europa eine Weltmacht entwickelte, die über ein großes Stellvertreterimperium im Nahen Osten und in Nordafrika verfügte, ein fanatisches Verlangen hatte, das Land Israel zu kontrollieren, und eine „aufdringliche“, provokative Außenpolitik gegenüber Europa betrieb.

Seit den 1990er Jahren sieht Herr Flurry den radikalen Islam, angeführt von der *Islamischen Republik Iran*, als Erfüllung der Prophezeiung vom König des Südens.

Seit Herr Flurry diese ersten Vorhersagen gemacht hat, hat sich der Iran von einem isolierten Pariastaat zu einer geopolitischen Macht entwickelt, der kein Land mit Stärke entgegentreten wollte – bis jetzt.

## Eine erfüllte Prophezeiung

Herr Flurry veröffentlichte seine Broschüre *Der König des Südens* erstmals 1996 und schloss Anfang 2023 eine umfassende Überarbeitung und Erweiterung ab. Doch in den letzten 2½ Jahren ist so viel geschehen, dass diese Broschüre über eine wichtige biblische Endzeitprophezeiung eine weitere Aktualisierung und Erweiterung erforderte.

Eine Prophezeiung in Psalm 83 besagt, dass in unserer Zeit „die Philister“ ihr Bündnis mit dem Iran brechen und sich mit Deutschland verbünden werden. (Lesen Sie „*Warum die Posaune eine Allianz zwischen arabischen Nationen und Europa*“)

**beobachtet**“ auf *diePosaune.de*.) In der Ausgabe 2023 von *Der König des Südens* schrieb Herr Flurry: „Die Philister – die Palästinenser in Gaza und sogar die im Westjordanland – werden ihr Bündnis auch auf Deutschland ausweiten. Der Iran hat die Hisbollah und die Palästinenser jahrelang bei ihren terroristischen Aktivitäten angeführt. Sie alle haben einige gemeinsame Feinde – vor allem Amerika und Israel. Aber in einigen religiösen und politischen Aspekten unterscheiden sich ihre Ansichten. ... Es könnte bald zu erheblichen Machtverschiebungen in Gaza kommen.“

Herr Flurry schreibt in der diesjährigen Ausgabe der Broschüre: „Als wir diese Version der Broschüre druckten, regierte die Hamas den Gazastreifen noch als iranischer Marionettenstaat. Für die meisten Menschen gab es keine Anzeichen für eine bevorstehende Änderung des Status Quo in Gaza. Aber acht Monate später [nach dem Druck unseres Updates 2023] begann die Hamas ihr Massaker gegen Israel am 7. Oktober 2023. ...

„Im Moment ist die unmittelbare Zukunft des Gazastreifens unklar. Aber wer auch immer die Trümmer des Gazastreifens wiederaufbaut, es ist klar, dass das Haupthindernis für eine Annäherung des Gazastreifens an Deutschland – die unangefochtene Vorherrschaft der Hamas in diesem Gebiet – NUN GESCHICHTE ist. Der Gazastreifen ist nicht länger Teil des iranischen Stellvertreterimperiums. Sie können sicher sein, dass, egal welche unerwarteten Entwicklungen Gaza betreffen, DEUTSCHLAND AUF DIE EINE ODER ANDERE WEISE DER NEUE HERR DES GAZASTREIFENS SEIN WIRD.“

Eine weitere bedeutende geopolitische Verschiebung in der Region hat im Libanon stattgefunden.

## Mehr Erfüllungen

Herr Flurry schrieb in der Version 2023 über einen weiteren iranischen Stellvertreter, die Hisbollah: „Gebal, der heutige Libanon, ist heute die Heimat der iranischen Terroristenmarionette Hisbollah. Wir können davon ausgehen, dass sie auch die Gefolgschaft wechseln wird. ... Ihr Bündnis mit dem Iran wird bald zerbrechen, und Deutschland wird der Hauptgrund dafür sein.“

Nach dem 7. Oktober schloss sich die Hisbollah der Hamas an und griff Israel an. Israel schlug zurück, indem es die militärische Infrastruktur der Hisbollah zerstörte und ihre Führung, einschließlich Generalsekretär Hassan Nasrallah, enthaupdete. Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu sagte, dass eine so drastische Schwächung der Hisbollah es den libanesischen Anti-Hisbollah-Fraktionen ermöglichen könnte, ihr Land zurückzuerobern.

Herr Flurry schreibt in der neuen Ausgabe von 2025: „In der Zwischenzeit scheint dies weitgehend geschehen zu sein: Das libanesisches Volk hat einen Großteil der Kontrolle von der Hisbollah zurückerobert. Nach jahrelanger Abwesenheit eines Präsidenten hat die libanesisches Legislative die Wahl von Josef Aoun zum Präsidenten unterstützt. Aoun ist ein maronitischer Katholik, der gegen die Hisbollah ist und sich zu einem Waffenstillstand mit Israel bekannt hat. Sie nominierten auch Nawaf Salam, einen Internationalisten mit starken Verbindungen nach Europa, als Premierminister.



**Gerald Flurry hebt seit Jahren den Einfluss und die Identität des Iran hervor. Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar seiner Broschüre *Der König des Südens*, um diese Prophezeiung aus der Bibel zu beweisen.**

Wenige Tage nach der Wahl Salams stattete der französische Präsident Emmanuel Macron dem Libanon seinen ersten Besuch seit über vier Jahren ab und kündigte seine Unterstützung bei der Einführung der „neuen Ära“ im Libanon an.

„Die iranische Marionette der Hisbollah hat ihre Macht im Libanon verloren! Eine mit Europa verbündete Elite füllt das Machtvakuum, und einer der führenden europäischen Politiker hilft dabei. DAS IST GENAU DAS, WAS WIR SEIT JAHREN VORAUSSAGESAGT HABEN. Erwarten Sie, dass Europa seinen Einfluss im Libanon noch weiter ausbauen wird.“

Ende 2024 erfüllte sich eine weitere dramatische Prophezeiung – dieses Mal in Syrien. Herr Flurry schrieb in der *Posaune*, in den frühen Tagen des syrischen Bürgerkriegs, der 2011 begann: „Im Moment ist Syrien der wichtigste regionale Verbündete des Iran. Aber das wird sich bald ändern. ... Biblische Prophezeiung offenbart, dass, sehr bald, *Syrien sich nicht mehr mit dem Iran verbünden wird*. Es zeigt auch, dass Deutschland dazu beitragen wird, diese Spaltung herbeizuführen.“

Vergleichen Sie das mit dieser Aktualisierung: „Plötzlich, im November 2024, starteten die von der Türkei unterstützten Rebellen eine Blitzoffensive gegen Assads Streitkräfte. Das Militär des Regimes zerfiel, als die Rebellen eine Stadt nach der anderen einnahmen. Am 7. Dezember waren die Rebellen bis nach Damaskus vorgedrungen. Assad trat am nächsten Tag zurück und floh nach Russland ...

„Die Unterstützung der Türkei für die syrische Rebellion wurde stark durch deutsche Rüstungsgüter gefördert. Kurz bevor die Türkei diesen Aufstand auslöste, nahm Deutschland umfangreiche Waffenexporte in die Türkei wieder auf. ... Eine der wichtigsten Waffen, die die Türkei zum Sturz von Assad einsetzte, waren ihre berühmten Drohnen. Das türkische Unternehmen Bayraktar ist seit Jahren einer der weltweit führenden Hersteller von Militärdrohnen. Bayraktars Drohnen waren ein wesentlicher Grund dafür, dass die Ukraine die erste russische Invasion im Jahr 2022 abwehren konnte. Und diese Drohnen WERDEN MIT DEUTSCHEN TEILEN HERGESTELLT.“

Herr Flurry fasste das Ende des 14-jährigen syrischen Bürgerkriegs so zusammen: „Es war vor allem die deutsche Unterstützung, die den Zusammenbruch Syriens verursacht hat!“

Die Ereignisse im Nahen Osten schreiten schnell voran. Die biblischen Prophezeiungen erfüllen sich in rasantem Tempo. Sie brauchen die neue, aktualisierte Ausgabe von *Der König des Südens* (die demnächst in Druck geht), um über die Ereignisse im Nahen Osten auf dem Laufenden zu bleiben und zu verstehen, was das für Sie bedeutet.

Die Prophezeiung in Daniel 11, 40 setzt sich in Daniel 12, 1 fort: „Zu jener Zeit wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der für dein Volk einsteht. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit ...“ Diese „Zeit der großen Trübsal“ beginnt mit dem „Messen“ durch den König des Südens.

Dies sind gefährliche Zeiten. Sie können es sich nicht leisten, die biblischen Prophezeiungen über den Nahen Osten zu ignorieren. Sie müssen die Identität und die prophezeite Zukunft von „dem König des Südens“ kennen.

# EIN VORSPIEL ZU DEN Waffen des Dritten Weltkriegs

Die prophetischen Beschreibungen  
der Kriegsführung in der Bibel beginnen,  
in den heutigen Schlagzeilen aufzutauchen.  
VON JOSUÉ MICHELS

**W**IR SIND IN EINE NEUE ÄRA der Kriegsführung eingetreten, in der die Größe einer Nation, ihre Bevölkerung und sogar ihre militärischen Arsenale von der Geschwindigkeit der technologischen Innovation überschattet werden. Kriege werden zunehmend von Maschinen geführt werden – und doch wird kein Konflikt ohne verheerende menschliche Verluste entschieden werden.

Bemühungen, die kommenden militärischen Konflikte vorherzusagen, können nur an der Oberfläche eines sich schnell verändernden Schlachtfeldes kratzen. Doch die biblische Prophezeiung enthüllt die wichtigsten und erstaunlichsten Details über die Kriege der Zukunft. Heute stimmen die Realitäten der modernen Kriegsführung genau mit der Prophezeiung überein. Wenn es jemals eine Zeit gab, Gottes prophetische Warnungen zu beherzigen, dann ist es jetzt.

Der Überraschungsangriff der Ukraine auf Russland am 1. Juni und Israels lähmender Angriff auf den Iran am 13. Juni geben einen Vorgeschmack auf die Kriege der Zukunft.

## Operation Spinnennetz

Sowohl Napoleon Bonaparte als auch Adolf Hitler mussten sich nach der

Eroberung ganzer Landstriche Europas in den Weiten Russlands geschlagen geben. Doch am 1. Juni erhielt der scheinbar unüberwindliche Feind einen peinlichen Schlag von einer Nation, die als militärisches Leichtgewicht gilt: Die Ukraine.

Erst durch die technologischen Fortschritte der letzten fünf Jahre wurde dies möglich.

Unter dem Codenamen Spiderweb führte die Ukraine einen groß angelegten Drohnenangriff durch, der mehrere Luftwaffenstützpunkte tief auf russischem Territorium angriff. Es handelte sich um 117 Drohnen mit Ego-Perspektive, die in mobilen Holzkabinen auf Lastwagen mit ferngesteuerten Dächern versteckt waren. Die Drohnen wurden in der Nähe von Flugplätzen in Sibirien und der Arktis gestartet und trafen strategische Flugzeuge, die russische Atombomben transportieren sollten.

Hitlers Luftwaffe konnte nur Moskau erreichen und richtete dort nur begrenzten Schaden an. Der Luftwaffenstützpunkt Belaja in der Oblast Irkutsk, einer der von ukrainischen Drohnen angegriffenen Stützpunkte, liegt jedoch rund 4000 Kilometer hinter Moskau.

Mit Hilfe künstlicher Intelligenz zielten die Drohnen unter anderem auf Waffenmasten mit Marschflugkörpern und

Überflügeltanks, um maximalen Schaden anzurichten, schrieb die *Kyiv Post* am 2. Juni. Die Ukraine behauptete, sie habe 41 Flugzeuge beschädigt oder zerstört und 34 Prozent der strategischen Marschflugkörper Russlands außer Gefecht gesetzt, wodurch ein Schaden von 7 Milliarden Dollar entstanden sei. Unterschätzen Sie niemals die neuesten militärischen Innovationen.

Im Jahr 2024 schrieb *Time*: „Der Krieg war schon immer ein Motor für Innovationen, von der Armbrust bis zum Internet, und in der modernen Ära hat die Privatwirtschaft entscheidend zu Durchbrüchen wie der Atombombe beigetragen. Aber die Zusammenarbeit zwischen ausländischen Technologieunternehmen und den ukrainischen Streitkräften, die nach eigenen Angaben in jedem Bataillon einen Software-Ingenieur stationiert haben, führt zu einer neuen Art von Experimenten mit militärischer KI. Das Ergebnis ist eine Beschleunigung des ‚bedeutendsten grundlegenden Wandels im Charakter des Krieges, der jemals in der Geschichte verzeichnet wurde‘, sagte General Mark Milley, ehemaliger Vorsitzender der Joint Chiefs of Staff, letztes Jahr vor Reportern in Washington“ (8. Februar 2024).

Eine neue Art von Experimenten mit militärischer KI steht vor der Tür, und

die meisten Menschen sind ahnungslos, wie zerstörerisch sie sein werden. „Wir sollten besser darauf achten, was ‚DIE BEDEUTENDSTE GRUNDLEGENDE VERÄNDERUNG DES CHARAKTERS DES KRIEGES, DIE JEMALS IN DER GESCHICHTE AUFGEZEICHNET WURDE‘ sein könnte!“ schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, im Februar 2024. „Technologische Fortschritte werden oft hochgespielt, aber ich glaube, dass es Gründe gibt, warum das hier nicht der Fall sein könnte“ („KI und das Ende der ‚Gegenseitig gesicherten Zerstörung‘“, *diePosaune.de*).

Er zitierte den Geschäftsführer von Palantir, Alex Karp, der sagte, KI könne „David erlauben, einen modernen Goliath zu schlagen“.

In gewisser Weise haben wir das bei dem Angriff der Ukraine auf Russland gesehen. Die vergleichsweise schwächere Ukraine versetzte dem militärischen Kraftpaket Russland einen tödlichen Schlag. Drohnen haben riesige Kampfflugzeuge zum Absturz gebracht.

„Aber letztlich geht es nicht darum, dass die Ukraine gegen Russland gewinnt“, schrieb Herr Flurry. „Die Ukraine ist zu einem ‚Labor‘ geworden, um sich auf viel größere Kriege vorzubereiten!“ (ebd.).

### Operation Steigender Löwe

Mitte Juni verwandelte sich der Himmel über dem Nahen Osten in ein Kriegsgebiet, als Israel den Iran angriff und der Iran zurückschlug.

In der Schlacht um Großbritannien im Zweiten Weltkrieg erlitten die deutschen Bomber eine hohe Zahl von Verlusten. Aber zwischen Israel und dem Iran war es ein Krieg der Maschinen: Raketen und Drohnen gegen Abfangjäger. Menschliche Opfer gab es nur, wenn die Verteidigungsanlagen durchbrochen wurden. Israels Todesopfer hielten sich aufgrund des Präventivschlags gegen den Iran vom 13. Juni in Grenzen.

Am frühen Morgen griff Israel Dutzende von iranischen Militäranlagen an, um, wie Premierminister Benjamin Netanjahu es ausdrückte, „die nukleare und ballistische Bedrohung durch das islamische Regime zu vereiteln“.

Neben seinen 200 Kampffjets hat Israel Berichten zufolge auch „sprengstofftragende Quadcopter-Drohnen, Raketen und andere hochentwickelte

Ausrüstung, die sich im Iran befindet, für Präzisionsangriffe auf iranische Nuklearwissenschaftler, Militärführer, Flugabwehrbatterien und Boden-Boden-Raketen“ eingesetzt (*Times of Israel*, 15. Juni).

Die Operationen beruhten auf „bahnbrechendem Denken, kühner Planung und dem chirurgischen Einsatz fortschrittlicher Technologien, Spezialkräften und Agenten, die im Herzen des Irans operierten und dabei den Augen der lokalen Geheimdienste entgingen“, so ein Sicherheitsbeamter.

Israel hatte die Drohnen mit Hilfe von Lastwagen, Frachtcontainern und sogar Koffern in den Iran geschmuggelt,

Man kann sich nur vorstellen, welche Zerstörungen der Iran hätte anrichten können, wenn er genug Uran angereichert hätte, um Atomsprengköpfe auf seine Raketen zu montieren. Wäre auch nur eine einzige Bombe durch die israelische Luftabwehr gedungen, hätte es Hunderttausende von Opfern gegeben.

Der iranische Angriff wäre noch katastrophaler ausgefallen, wenn das Regime das erreicht hätte, was Israel geschafft hat: Nach nur vier Tagen Präzisionsangriffen auf die iranische Luftabwehr und Raketensysteme erklärte Israel die Luftüberlegenheit über Teheran und ließ die iranische Hauptstadt ungeschützt und verwund-



Die ukrainischen Drohnen liegen in Containern, bevor sie zu den Zielorten transportiert werden.



Ein Militärflugzeug verbrennt, nachdem es von einer ukrainischen Drohne getroffen wurde.

berichtete das *Wall Street Journal*. In einer Meisterleistung hatten die israelischen Streitkräfte eine geheime Drohnenbasis im Iran eingerichtet.

Der Sprecher der israelischen Verteidigungskräfte, Brig.-Gen. Effie Defrin gab am 16. Juni bekannt, dass die Luftwaffe ein Drittel der iranischen ballistischen Raketenwerfer zerstört hat, insgesamt 120. Ohne diesen Präventivschlag hätte der Iran jeden Tag Dutzende weiterer Raketen abfeuern können, die das israelische Verteidigungssystem überwältigen und Hunderte von Menschenleben fordern könnten.

bar zurück. Hätte der Iran diese Aktion durchgeführt, wären die israelischen Städte dem iranischen Regime ausgeliefert gewesen, das geschworen hat, sie auszulöschen. Israel hätte dann aufgehört zu existieren.

Mit seinen fast 90 Millionen Einwohnern und einer Landfläche von 1 600 000 Quadratkilometern scheint der Iran die überlegene Macht zu sein, verglichen mit Israels 9 Millionen Einwohnern und 22 000 Quadratkilometern. Allerdings leidet der Iran seit Jahren unter kritischen Sanktionen, die seine militärischen Innovationen einschränken und seine Wirtschaft

lähmen, während Israel Zugang zu den besten westlichen Systemen und eigenen Innovationen hat.

Israel ist zweifellos die überlegene Militärmacht. Anders als der Iran strebt sie jedoch keine Massenopfer an. Wenn es so wäre, wären die Ereignisse im Juni ganz anders verlaufen.

Stellen Sie sich vor, Israel hätte die zerstörerischen Ambitionen des Irans. Nachdem er die iranische Luftabwehr ausgeschaltet hätte, hätte er ein Sperrfeuer von Raketen tief in iranische Städte geschickt, Tausende von Menschen getötet und das Land ins Chaos gestürzt. Sie hätte ihre Kampfjets, U-Boote und ballistischen Raketen eingesetzt, um Atombomben auf die iranische Hauptstadt und andere Städte abzuwerfen. Innerhalb weniger Tage wäre der Iran in Schutt und Asche gelegt, und Israel hätte keine Angst vor Vergeltung.

### Militärische Innovation in der Prophezeiung

„Künftige Kriege werden mit Sicherheit Atombomben und biologische Waffen beinhalten“, schrieb Herr Flurry. „Diese tödlichen Waffen können auf Flugzeuge und Drohnen montiert und in die ganze Welt geschickt werden. Stellen Sie sich vor, was sie tun könnten! COVID-19 war eine *milde* biologische Waffe im Vergleich zu etwas, das sie mit einer dieser Drohnen schicken könnten. Einige Analysten warnen, dass künstliche Intelligenz zur Entwicklung von Bio-Waffen eingesetzt werden kann, die nur auf bestimmte Ethnien abzielen. Wir kennen nur einen Bruchteil der Waffen, die im Geheimen entwickelt werden ...

„Eine Prophezeiung in Offenbarung 9 beschreibt die militärische Ausrüstung, die in diesem Krieg eingesetzt wird, als *Schwärme von Heuschrecken*. Könnten diese Heuschrecken Schwärme von verschiedenen Flugzeugen sein, die ihre Flugmuster durch KI koordinieren?“ („*Die unbekannte Zukunft der künstlichen Intelligenz*“, *diePosaune.de*)

Erst in unseren Tagen war es möglich, dass militärische Geräte in koordinierten Schwärmen wie Heuschrecken fliegen – obwohl die Bibel dies schon vor fast 2000 Jahren prophezeite!

Eine weitere Prophezeiung der modernen Kriegsführung findet sich

in Habakuk 1, 8-10: „Seine Rosse sind schneller als die Panther und bissiger als die Wölfe der Steppe. Seine Reiter spren-gen herbei. Seine Reiter kommen von ferne. Sie fliegen, wie die Adler eilen zum Fraß. Sie kommen allesamt, um Schaden zu tun; ihre Gesichter schauen nach vorn. Sie raffen Gefangene zusammen wie Sand. Sie spotten der Könige und ver-lachen die Fürsten. Alle Festungen sind ihnen ein Scherz; sie schütten Erde auf und erobern sie.“

Was ist „schneller als die Panther“, „bissiger als die Wölfe der Steppe“ und fliegt „wie die Adler eilen zum Fraß“? Herr Flurry erklärt: „Das ist eine unglaublich böse, zerstörerische Kraft – wie Abendwölfe, die alles fressen, was sie finden können, *sogar die Knochen ihrer Beute*. Können wir wirklich begrei-fen, was für eine gefräßige, tödliche Bestie das sein wird? Sie wird weitaus zerstörerischer sein als die Nazis des Zweiten Weltkriegs“ (*Abermals weissagen*).

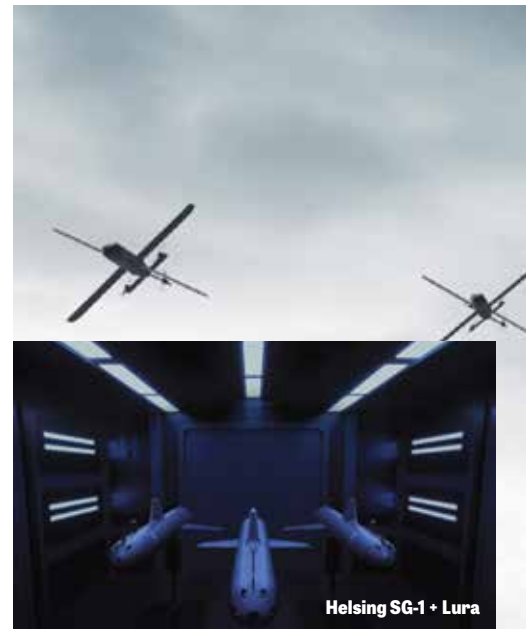
Seit 80 Jahren hat die Welt die Schre-cken eines globalen Atomkriegs ver-mieden. „Warum?“ fragte Herr Flurry. „Es war nicht die Liebe zum Nächsten. Es war die Angst vor der ‚gegenseitig zugesicherten Zerstörung‘ – die Wahr-scheinlichkeit, dass ein Nuklearschlag auf einen nuklearen Gegenschlag treffen würde“ („*KI und das Ende der ‚Gegenseitig gesicherten Zerstörung‘*“).

Auch ohne Atomwaffen hat die Angst vor Vergeltung unzählige Kriege ver-hindert. Wenn ein Vergeltungsschlag die Zerstörung der eigenen Nation bedeuten könnte, ist die Abschreckung umso größer.

Aber die Bibel prophezeit, dass dieser Status quo im kommenden Krieg zunichte gemacht werden wird.

Hesekiel 7, 14 prophezeit: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg zie-hen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum.“

„Mit anderen Worten“, schrieb Herr Flurry, „die Raketen, Flugzeuge und Drohnen werden nicht fliegen! Seit den 1990er Jahren habe ich geglaubt, dass sich dies auf die Auswirkungen eines Cyberangriffs beziehen könnte. Mit den jüngsten Fortschritten in der KI wird ein solcher lähmender Angriff viel wahrscheinlicher“ (ebd.).



Eine andere Endzeitprophezeiung fügt ein wichtiges Detail hinzu. „Wehe Assur, der Rute meines Zorns und dem Stecken meines Grimms! Ich sende ihn wider ein gottloses Volk und gebe ihm Befehl wider das Volk, dem ich zürne, dass er's beraube und ausplündere und es zertrete wie Dreck auf der Gasse“ (Jesaja 10, 5-6).

All diese Prophezeiungen beziehen sich auf dieselbe Nation, die Gott benut-zen wird, um ein sündigendes Volk, die Nachkommen Israels, das Haus Jakob, zu korrigieren (Verse 20-21). *Israel* ist ein prophetischer Begriff für die Ver-einigten Staaten und vor allem für Groß-britannien. Assyrien bezieht sich auf das heutige Deutschland (für einen Beweis fordern Sie bitte ein kostenloses Exem-plar von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* an). „Amerika wird von der deutschen Militärtechnologie überrumpelt werden. Die Deutschen bewegen sich schnell, und in mancher Hinsicht sind sie den Amerikanern bereits voraus. Was wir in den Nachrich-ten sehen, ist nur ein Bruchteil dessen, was sich hinter den Kulissen abspielt, da bin ich mir sicher“ („*Die unbekannte Zukunft der künstlichen Intelligenz*“).

### Deutsche Waffen im Blickpunkt

Auf Einladung von Generalinspekteur Alfons Mais trafen sich in der letzten Augustwoche 2024 die führenden Militärs aus 35 Ländern in Dres-den, Deutschland. Das „10. Forum



Helsing HX-2

Anduril Barracuda

ARX Quantum System

## Die Kombination aus dem Ukraine-Krieg und der KI verändert das moderne Schlachtfeld. Alte Waffensysteme werden erweitert, während neue Technologien in nie dagewesener Geschwindigkeit entstehen.

Europäischer Oberbefehlshaber von Landstreitkräften“ veranstaltete eine Waffenschau, bei der die Innovationen der deutschen Rüstungsindustrie im Mittelpunkt standen.

Eines der Highlights war das Skyranger-Luftabwehrsystem von Rheinmetall, das mit seiner 30-mm-Revolverkanone die kleinsten feindlichen Drohnen in einem Radius von 3 Kilometern und mit seinen vier Stinger-Raketen andere Luftziele in einer Reichweite von bis zu 9 Kilometern ausschalten kann.

„Die Taliban hatten keine Luftwaffe, als wir in Afghanistan waren“, kommentierte Mais. „Jetzt sehen wir im Ukraine-Konflikt, dass insbesondere der Einsatz von Drohnen einen gewaltigen Sprung gemacht hat – dass Drohnen auf dem Schlachtfeld allgegenwärtig sind. Deshalb müssen wir uns alle gegen die neue Bedrohung aus der Luft zur Wehr setzen.“

Laut *Bild* war der US-General Darryl A. Williams (inzwischen im Ruhestand) am meisten von der ferngesteuerten Haubitze 155 von KNDS beeindruckt, die ihr Ziel aus einer Entfernung von 54 Kilometern mit großer Genauigkeit treffen

kann und dabei bis zu neun Schuss pro Minute abfeuert, während sie auf holprigem Gelände mit über 30 Kilometer pro Stunde fährt. „Ich bin seit 40 Jahren bei der US-Artillerie. Das ist ein Wendepunkt.“ Der Kommandeur der U.S. Army Europe and Africa fügte auf Deutsch hinzu: „Unglaublich. Das ist deutsche Ingenieurskunst.“

Unter Berufung auf ein geheimes Dokument berichtete der *Spiegel* 2024, dass Deutschland und Norwegen gemeinsam einen „durchsetzungs- und kampffähigen Überschall-Lenkflugkörper mit großer Reichweite von See zu See“ entwickeln wollen, der ab 2035 auf deutschen Fregatten eingesetzt werden soll. Die Zusammenarbeit wurde durch Russlands Einmarsch in die Ukraine und den angeblichen Einsatz von Überschallwaffen ausgelöst. Diese Waffen, die mit einem Vielfachen der Schallgeschwindigkeit fliegen, können an den Verteidigungssystemen vorbeifliegen. Dies untergräbt das Prinzip der gegenseitig zugesicherten Zerstörung, da sie die Fähigkeit des Gegners, Vergeltungsmaßnahmen zu ergreifen, ausschalten könnten.

Deutsche Technik ist weltberühmt. Aber in den Jahrzehnten seit dem Zweiten Weltkrieg wurde die militärische Ausrüstung nicht mit Stolz zur Schau gestellt. Das ändert sich jetzt.

Ende 2024 stellte Helsing die HX-2 vor, eine Präzisionsschlagdrohne mit einer Reichweite von 260 Kilometern. „Die fortschrittliche KI an Bord ermöglicht eine vollständige elektronische Kriegsführung und Störungsresistenz“, erklärte das Unternehmen. „Mehrere HX-2 können sich zu Schwärmen zusammenschließen, die von einem einzigen menschlichen Bediener gesteuert werden. Die Drohne kann in Massenproduktion zu einem Bruchteil der Kosten herkömmlicher Systeme hergestellt werden. Und Schwärme von Kampfdrohnen sollen das Potenzial haben, zerstörerischer zu sein als Atombomben und noch schwieriger abzuwehren.“

Aber Helsing gibt sich nicht mit der Eroberung des Himmels zufrieden: Eine der neuesten Innovationen des Unternehmens setzt KI-gesteuerte Drohnen Schwärme in den Tiefen der Meere ein. Sein SG-1 Fathom „definiert die Überwachung des Untergrunds neu“, schreibt das Unternehmen. „Da es sich um ein Massenprodukt handelt, können Hunderte von SG-1s in großem Maßstab eingesetzt werden, um riesige Unterwassergebiete zu überwachen. ... [D]er Gleiter arbeitet in der Tiefe und in der gesamten Wassersäule. Er ist widerstandsfähig und energieeffizient und ermöglicht einen dauerhaften Betrieb von bis zu drei Monaten.“ Diese Unterwasserdrohnen sind derzeit unbewaffnet; der potenziell tödliche Schlag wird anderen militärischen Geräten überlassen. Aber auch das könnte sich ändern.

Im Februar hob *Fortune* ARX Robotics hervor, ein weiteres in München ansässiges Start-up-Unternehmen mit doppeltem Verwendungszweck. „Seine Technologie hilft dabei, traditionelle militärische Ausrüstung wie Lastwagen und Panzer in unbemannte, autonome Fahrzeuge umzuwandeln“, schrieb *Fortune*. „Dies ermöglicht eine sicherere Aufklärung, Logistik und Bekämpfung in Hochrisikogebieten wie der ukrainischen Frontlinie.“

ARX stellt auch Kleinroboter her und beliefert sechs europäische Länder,

darunter die Bundeswehr. Die in der Ukraine getesteten und betriebenen Roboter sollen Soldaten in Kampfgebieten unterstützen, Nachschub transportieren oder den Feind ausspähen. Das Unternehmen hat sich vor kurzem eine bedeutende Investition aus dem NATO-Innovationsfonds gesichert.

ARX arbeitet eng mit einem anderen Start-up in der Nähe von München zusammen: Quantum Systems, ein Unternehmen, das Aufklärungsdrohnen herstellt. Quantum Systems hat auch in der Ukraine Erfahrungen mit der Entwicklung von Senkrechtstarter-Drohnen gesammelt, die russische Truppenstandorte ausspähen sollen.

Um in Zukunft Drohnen schnell in Serie zu produzieren, holt sich Deutschland auch Hilfe von außen. Das deutsche Unternehmen Rheinmetall und das US-amerikanische Start-up-Unternehmen Anduril Industries haben am 18. Juni eine strategische Partnerschaft geschlossen, um die Produktion von Drohnen und Raketenmotoren in Europa zu beschleunigen. Gemeinsam werden sie europäische Varianten von Andurils Barracuda (eine kostengünstige, serienmäßig hergestellte Drohne) und Fury (eine Hochleistungsdrohne für mehrere Einsätze) entwickeln.

Es ist kaum zu überschätzen, wie die Kombination aus dem Ukraine-Krieg und den KI-Entwicklungen das moderne Schlachtfeld verändert. Alte Waffensysteme werden erweitert, während völlig neue Technologien in nie dagewesener Geschwindigkeit entwickelt werden.

Nachdem Helsing die Lieferung von Tausenden von Kampfdrohnen für die Ukraine Ende 2024 angekündigt hatte, sagte der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius gegenüber *Bild*: „Wir stehen in engem Dialog mit unseren ukrainischen Partnern und werden für die Bundeswehr Schlussfolgerungen ziehen können, wie dieser Drohnentyp effektiv eingesetzt werden kann. Das wird uns auch dabei helfen, unsere eigenen Drohnenfähigkeiten zu entwickeln.“

Unter Berufung auf einen anonymen europäischen Beamten schrieb die *Washington Post* am 19. April: „Die Strategie erlaubt es den NATO-Ländern auch, die Ukraine als Testgebiet für die Entwicklung von Waffen, wie z.B. Drohnen,

zu nutzen, mit denen sie nicht so viel Erfahrung haben ...“

Die deutsche Regierung hat Helsing beauftragt, den Eurofighter für die elektronische Kriegsführung fit zu machen und die KI-Infrastruktur für das Future Combat Air System bereitzustellen, das aus Schwärmen von Drohnen, Kampffjets, Frachtflugzeugen und Satelliten besteht.

Im Juni letzten Jahres unterzeichnete Airbus Defense and Space einen Rahmenvertrag mit Helsing, um die KI in einem zukünftigen Wingman-System voranzutreiben. Dabei handelt es sich um ein unbemanntes Kampfflugzeug, das zusammen mit bemannten Kampffjets eingesetzt werden soll.

## Was auch immer für schreckliche Möglichkeiten Sie sich vorstellen, sie werden schnell zu Realitäten im modernen Krieg.

„Die aktuellen Konflikte an Europas Grenzen zeigen, wie wichtig Luftüberlegenheit ist“, sagte Mike Schoellhorn, Geschäftsführer von Airbus Defence and Space. „Das Manned-Unmanned Teaming wird eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Luftüberlegenheit spielen: Mit einem unbemannten Wingman an ihrer Seite können Kampfpiloten außerhalb der Gefahrenzone operieren. Sie geben die Befehle und haben immer die Entscheidungsgewalt. Unterstützt von der KI übernimmt der Wingman dann die gefährlichen Aufgaben, einschließlich der Zielaufklärung und Zerstörung oder der elektronischen Störung und Täuschung feindlicher Luftabwehrsysteme.“

## Der Krieg, der alle Kriege beendet

Eine der stärksten Warnungen der Bibel bezieht sich auf den Aufstieg Deutschlands. Verstehen Sie die erschreckenden Gefahren – und wie sie zu einer Vision von immenser Hoffnung führen – indem Sie Gerald Flurrys Broschüre **Nahum: Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland** lesen.

Wir bekommen tatsächlich eine Vorstellung davon, wie die biblisch prophezeiten „Heuschreckenschwärme“ aussehen werden, die sich aus verschiedenen Flugzeugen zusammensetzen, von den kleinsten bis zu den größten.

Als die Ukraine KI-Systeme testete, die Drohnen in die Lage versetzten, feindliche Ausrüstung zu erkennen, schenken nur wenige dem Aufmerksamkeit. Aber als sie den Abzug drückte, nahm die Welt dies zur Kenntnis. Wie viel mehr könnte Deutschland mit dieser Innovation erreichen? Winston Churchill warnte: „Vorsicht! Deutschland ist ein Land, das für militärische Überraschungen gut ist.“

Es ist wahr, dass Amerikas Militär für beeindruckende Fortschritte und Innovationen verantwortlich ist. Aber die biblische Prophezeiung warnt nicht vor amerikanischen Überraschungsangriffen, die einen Weltkrieg auslösen könnten. Er prophezeit insbesondere, dass Amerikas Militär durch einen ausländischen Blitzkrieg *neutralisiert* und *überrumpelt* wird, insbesondere durch einen von Deutschland geführten militärischen Moloch.

### Das ahnungslose Opfer

American Rheinmetall Vehicles das autonome, unbemannte Bodenfahrzeug Mission Master SP an die USA geliefert hat. Marine Corps, demonstrierte es seine bewaffnete Variante in Fort Clinton, Ohio, im Februar 2024. Rheinmetall rühmte sich damit, dass das Fahrzeug „den Marines eine Vielzahl von ferngesteuerten Fähigkeiten bietet, darunter bewaffnete Aufklärung, Wachdienst, Feuerunterstützung, Flankensicherung, Abschirmung und mehr.“

„Und mehr“ könnte bedeuten, dass Deutschland die Tür öffnet, um sich auf spektakuläre Weise an seinem Feind aus dem Zweiten Weltkrieg zu rächen.

**DRITTEN WELTKRIEGS** SEITE 27 ►



# SIND DEUTSCHLAND UND ISRAEL WIRKLICH FREUNDE?



Deutschland stellt sich als Israels Verbündeter dar, während der Hass auf Juden, der Hass auf den Staat Israel und der Hass auf die israelische Regierung in Deutschland zunehmen. Dies hat in der biblischen Prophezeiung bemerkenswerte Resonanz. **VON JOSUÉ MICHELS**

**D**ER DEUTSCHE BUNDESKANZLER ist dankbar, dass Israel das iranische Atomprogramm gestoppt hat. „Das ist die Drecksarbeit, die Israel macht für uns alle“, sagte Friedrich Merz am 17. Juni dem ZDF. „Dieses Mullah-Regime hat Tod und Zerstörung in die Welt gebracht.“

„Ich kann nur sagen, größten Respekt davor, dass die israelische Armee den Mut dazu gehabt hat, die israelische Staatsführung den Mut dazu gehabt hat, das zu machen“, sagte Merz. Wenn Israel nicht gehandelt hätte, „hätten [wir] sonst möglicherweise Monate und Jahre weiter diesen Terror dieses Regimes gesehen und dann möglicherweise noch mit einer Atomwaffe in der Hand“.

Als sich die Vereinigten Staaten am 21. Juni an dem Angriff beteiligten, fügte Merz hinzu, dass es „keinen Grund [gibt], das zu kritisieren, was Amerika am letzten Wochenende getan hat.“

Nur wenige haben das Vorgehen Israels so offen unterstützt. Aber Deutschland hat den jüdischen Staat aufgrund seiner Geschichte als Verursacher des Holocausts im Zweiten Weltkrieg in einzigartiger Weise unterstützt. Nach den Vereinigten Staaten ist es Israels größter Waffenlieferant, der etwa ein Drittel der israelischen Waffenimporte abdeckt.

Bundeskanzler Merz erkennt eine Tatsache an, die nur wenige andere zugeben: Die Ereignisse im Nahen Osten betreffen Europa unmittelbar. Der vom Iran unterstützte Terrorismus hat Dutzende von Europäern getötet und Flüchtlingswellen an die europäischen Küsten geschickt. Die Drohung des Irans, die Straße von Hormuz zu blockieren, gefährdet die europäische Wirtschaft. Ihr Wunsch, Jerusalem gewaltsam

einzunehmen, wäre nicht nur für die jüdische Bevölkerung, sondern auch für die heiligen katholischen Stätten fatal.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, warnt seit langem, dass eine Kombination der oben genannten Faktoren wahrscheinlich das prophezeite Messen aus Daniel 11, 40 definieren wird: „Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten.“

Jahrzehntelang hat Herr Flurry den Iran als den prophezeiten König des Südens und Deutschland, das ein europäisches Reich führt, als den prophezeiten König des Nordens bezeichnet. Die Bibel sagt ausdrücklich, dass diese beiden Mächte aufeinanderprallen werden, was das letzte Kapitel der gegenwärtigen bösen Welt ankündigt. Der Erfolg Europas gegen den Iran wird Deutschland bei Israel wahrscheinlich noch beliebter machen. Doch wie die nächsten Verse und viele andere Prophezeiungen zeigen, wird Deutschland kurz nach diesem Zusammenstoß *Israel verraten*.

Das mag unglaublich erscheinen – aber das sollte es nicht. Die Warnzeichen sind überall um uns herum.

## Lehren aus dem Holocaust?

In einem Interview vom Januar fragte der *Spiegel* den israelisch-amerikanischen Historiker Omer Bartov: „Dient der Holocaust den Israelis nicht als Lektion in Sachen Menschlichkeit?“

Die Frage impliziert, dass Israel in seinem Krieg gegen den Terror unmenschlich handelt. Bedenken Sie, wie grotesk diese Frage ist. Sechs Millionen Juden

wurden während des Holocausts brutal ermordet. Und am 7. Oktober 2023 wurden jüdische Männer getötet, Frauen vergewaltigt, Familien erschossen und Babys in einem Holocaust-ähnlichen Verbrechen enthauptet. Doch dieses renommierte deutsche Magazin betrachtet Israels Vergeltungsmaßnahmen und fragt sich, ob die Juden nicht aus dem *Holocaust* gelernt haben, wie sie ihre Feinde mit mehr Menschlichkeit behandeln sollten!

Jeder weiß oder sollte wissen, dass die *Hamas* unbewaffnete Juden ermordet, während sie sich hinter unbewaffneten Palästinensern als menschliche Schutzschilde versteckt. Die Anschuldigung gegen Israel ist *wahnsinnig*. Doch hier war Bartovs schockierende Antwort: „Im Gegenteil, es dient als Lektion in Unmenschlichkeit. Um es unverblümt zu sagen: Der Holocaust dient den jüdischen Israelis dazu, sich selbst als jenseits aller moralischen und ethischen Grenzen zu sehen, die für andere Menschen gelten. Sie leben in einem Staat, der Millionen von Menschen besetzt, erniedrigt und unterdrückt. Ein Staat, der nicht bereit ist, über einen Ausweg ohne weitere Unterdrückung und Gewalt nachzudenken. Die Menschen können dies nur rechtfertigen oder ignorieren, indem sie auf den Holocaust verweisen: *Nach dem, was uns angetan wurde, können wir tun, was wir wollen. Und die Nicht-Juden haben kein Recht, uns zu sagen, wie wir uns zu verhalten haben, denn sie haben untätig zugesehen, während wir ermordet wurden*. Das stellt Israel auf eine ganz andere moralische Ebene.“

Man könnte meinen, die ungereimten Anschuldigungen gegen das jüdische Volk seien mit Adolf Hitler gestorben. Aber die gleiche Art von Argumentation schlägt in Deutschland wieder Wurzeln.

Nach der nationalsozialistischen Barbarei vom 7. Oktober haben viele Menschen weltweit begonnen, die *Juden* als die neuen Nazis zu beschuldigen. Und viele Nachfahren der Nazis scheinen dem zuzustimmen!

In einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung, die am 9. Mai im *Spiegel* veröffentlicht wurde, stimmten 42 Prozent der Deutschen der Aussage zu: „Was der Staat Israel den Palästinensern heute antut, unterscheidet sich im Prinzip nicht von dem, was die Nazis den Juden im Dritten Reich angetan haben.“ Mit anderen Worten: 4 VON 10 DEUTSCHEN GLAUBEN, DASS DIE JUDEN DIE MODERNEN NAZIS SIND. Nur 38 Prozent stimmten dem nicht zu, während 20 Prozent neutral waren.

In der gleichen Umfrage gaben 29 Prozent zu, dass die Politik der israelischen Regierung ihre Abneigung gegen Juden verstärkt hat, und 28 Prozent glauben, dass Juden zum Antisemitismus beitragen. Wenn Sie diese Argumentation auf die Spitze treiben, wie es einige tun, würden Sie zu dem Schluss kommen, dass die Juden den Holocaust *verdient haben!*

Viele stimmten auch den typischen antijüdischen Aussagen zu. Zum Beispiel stimmen 27 Prozent zu, dass Juden zu viel Einfluss in der Welt haben. Auf die Frage, ob die Welt die Geschichte des Holocausts in Deutschland hinter sich lassen sollte, antworteten nur 32 Prozent mit Nein, 45 Prozent mit Ja.

Seit dem Holocaust fühlen sich die deutschen Politiker den Juden und dem Staat Israel gegenüber moralisch verpflichtet. In einer Rede vor dem israelischen Parlament im Jahr 2008 ging Bundeskanzlerin Angela Merkel so weit, die deutsche Garantie für Israels Sicherheit als „Staatsräson“ zu bezeichnen. Doch die Erinnerung an den Völkermord der Nazis an den Juden verblasst mit dem Tod der letzten Überlebenden. In dieser Umfrage glaubt nur jeder dritte Deutsche, dass das Land eine besondere Verantwortung gegenüber dem jüdischen Volk hat; jeder vierte sieht eine besondere Verantwortung gegenüber Israel.

Schlimmer noch, viele glauben, dass Deutschland aufgrund der Geschichte des Holocausts die Pflicht hat, Israel zu stoppen. In der Titelgeschichte des *Spiegels* vom 17. Mai, „Wie der Gaza-Krieg die deutsche Sicht auf Israel verändert“, heißt es: „Aber was bedeutet

das Verbrechen des Holocausts für Deutschland? Hat die Bundesrepublik Deutschland in erster Linie eine Verantwortung für Israel, für die Juden dieser Welt? Oder ist Deutschland auch dafür verantwortlich, dass sich Völkermord und Menschenfeindlichkeit – egal wo,

## Deutschlands Scham über seine Verbrechen im Zweiten Weltkrieg wird durch ein Gefühl der moralischen Überlegenheit ersetzt.

egal von wem – nicht wiederholen?“ Was für eine moralische Umkehrung: Israel macht sich des Völkermordes an den Palästinensern schuldig, und Deutschland ist moralisch verpflichtet, ihn zu verhindern!

Die Scham Deutschlands über seine Verbrechen im Zweiten Weltkrieg wird durch ein Gefühl der moralischen Überlegenheit ersetzt. Bei dieser Art von verdrehter Argumentation, die durch voreingenommene und sogar offenkundig betrügerische Medien gefördert wird, ist es kein Wunder, dass Juden zunehmend gehasst werden.

Die Umfrage der Bertelsmann Stiftung ergab, dass nur 36 Prozent der deutschen Bürger eine „sehr gute oder ziemlich gute Meinung“ von Israel haben – 10 Punkte weniger als 2021. Diejenigen, die eine negative Meinung über die israelische Regierung haben, sind von 43 Prozent im Jahr 2021 auf eine solide Mehrheit von 59 Prozent angestiegen.

Im Gegensatz dazu haben 60 Prozent der israelischen Befragten eine „sehr gute oder ziemlich gute Meinung“ von Deutschland. Die letzte deutsche Regierung wurde weniger wohlwollend betrachtet: Nur 42 Prozent der befragten Israelis sahen sie positiv.

Viele werfen Deutschland eine blinde Liebe zu Israel vor. In Wahrheit ist es Israel, das blind zu sein scheint.

### Judenhass als Regierungspolitik?

Während Bundeskanzler Merz Israels Angriff auf das iranische Atomprogramm lobte, kritisierte er den Krieg

gegen die Hamas im Gazastreifen, da er gegen die internationalen Gesetze der Kriegsführung verstoße.

Auf dem WDR EuropaForum in Berlin am 26. Mai warf Merz Israel vor, der Zivilbevölkerung in einer Weise „Leid zuzufügen“, die „nicht mehr mit dem Kampf gegen den Hamas-Terrorismus zu rechtfertigen ist“. Er fügte hinzu: „Die israelische Regierung darf nichts tun, was selbst ihre besten Freunde nicht mehr zu akzeptieren bereit sind.“

Merz vergaß zu erwähnen, dass die Hamas die humanitäre Hilfe der UNO an sich reißt, sie verkauft, um ihre Führung zu bereichern und ihre Terroristen zu bewaffnen, und Zivilisten tötet, die versuchen, die Hilfe direkt bei der UNO zu beantragen. Als Israel begann, dafür zu sorgen, dass die humanitäre Hilfe an den bewaffneten Hamas-Kämpfern vorbei zu den Bedürftigen gelangt, war die deutsche Regierung empört.

Merz hat eingeräumt, dass Deutschland in seinen Vorwürfen zurückhaltend sein muss und sagte, dass er, wenn nicht aus „historischen Gründen“, noch kritischer sein würde.

Vor seinem Besuch in Israel im Mai sagte der deutsche Außenminister Johann Wadephul: „Die humanitäre Lage im Gazastreifen ist inzwischen unerträglich geworden.“ Er betonte, dass „die beste Chance für Israelis und Palästinenser, in Frieden, Sicherheit und Würde zu leben“ darin bestehe, den Palästinensern einen eigenen Staat zu geben. Er besuchte Israel nicht, um das Land im Kampf gegen die Terroristen vom 7. Oktober zu unterstützen, sondern um seine Politik zu ändern. Achtzig Jahre nach dem Holocaust glaubt Deutschland, Israel sagen zu können, wie es seine Schlachten schlagen soll.

Dies geschieht, während israelische Geiseln immer noch – lebend oder tot – im Gazastreifen festgehalten werden und während die Erinnerung an diese Palästinenser, die angeblich ihren eigenen Staat verdienen, noch frisch ist, wie sie in ruhige Gemeinden eindringen, Familien erschießen, Frauen foltern, Autos mit Raketengranaten in die Luft jagen, Menschen bei lebendigem Leibe verbrennen und Familienmitglieder vor den Augen der anderen ermorden und dann inmitten der Leichen ihr

**WIRKLICH FREUNDE?** SEITE 28 ►

können, aber Gott hat sie beschützt! Gott hat Churchill in besonderer Weise darauf vorbereitet, sich Hitlers Zerstörungswerk in den Weg zu stellen. Hätte Großbritannien gegen Adolf Hitler verloren, hätte dieser Wahnsinnige die Welt erobert.

Wie hat Churchill dies praktisch erreicht? Die Opposition war jahrelang heftig und die Nation wollte sich nicht so bewaffnen, wie er es wollte. DAS EINZIGE WIRKLICHE WERKZEUG, DAS WINSTON CHURCHILL HATTE, WAR „DAS BRÜLLEN EINES LÖWEN“. Er zeigte, dass das Brüllen eines Löwen Wunder bewirken kann! Und er verkündete trotzig, dass die Briten lieber in ihrem eigenen Blut ersticken würden, als sich Hitler zu ergeben!

Schauen Sie sich den Staat Israel heute an, und es ist klar, dass Benjamin Netanjahu diese Rolle im jüdischen Staat ausfüllt. Doch auch er sieht sich einer schrecklichen Opposition gegenüber, sowohl in Israel als auch im Ausland. Er musste sich unter heftigen Angriffen behaupten, um zu warnen und sein Land zu verteidigen.

Dieser Mann hat sein Land schon mehrmals gerettet. Er ist ein beeindruckendes Beispiel. Er ist eine der wenigen Führungspersönlichkeiten in Israel, die diese löwenhafte Eigenschaft besitzen. Das ist es, was es braucht, um ein Wächter zu sein.

BENJAMIN NETANJAHU IST DER „AUFSTEIGENDE LÖWE VON ISRAEL“. Ohne ihn wäre die Welt in einer viel gefährlicheren Lage!

Es ist eine furchtbare *Schande*, dass ihn fast jeder hasst – sogar in seinem eigenen Land! Seine Kritiker sind BLIND für die SCHRECKLICHE GEFAHR, die der Iran für die Welt darstellt!

Die modernen Nationen Israels sind heute degeneriert. Wie oft reden sie davon, wie ein Löwe zu sein, aufzustehen und zu kämpfen? Churchill rief Großbritannien im Zweiten Weltkrieg dazu auf, niemals, niemals, niemals zu kapitulieren! Wo ist dieser Kampfgeist heute? Gott hat den Stolz der Macht Israels gebrochen (3. Mose 26, 19). Im Allgemeinen haben die Völker Israels keine Kühnheit! Sie sind nicht löwengleich, wenn es darum geht, anderen Nationen die Stirn zu bieten, weil sie nicht auf Gott schauen und keinen Glauben haben. Männer wie Netanjahu sind selten.

## Der Wächter Gottes

Lesen Sie weiter in Hesekiel 33. Ab Vers 7 findet eine bedeutende Veränderung statt – Gott sagt, dass *Er* einen Wächter erwählt, um das Volk zu warnen: „Dich aber, du Menschenkind, habe ich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Wenn du ein Wort aus meinem Munde hörst, SOLLST DU SIE VOR MIR WARNEN.“

Dies ist eine Endzeitprophezeiung: Gott hat eine Warnung für die heutigen Nationen Israels, und ER HAT EINEM MANN BEFOHLEN, SIE ZU ÜBERBRINGEN!

Dies ist eine *Intensivierung* der Ereignisse in den Versen 1-6. Die Prophezeiung zeigt, dass die Bedrohungen, denen unsere Welt ausgesetzt ist, immer schlimmer werden – und *kein politischer Führer* kann sie lösen. Leider wird die nukleare Apokalypse, die Netanjahu verzweifelt zu verhindern versucht, GESCHEHEN!

Die Welt MUSS GEWARNT WERDEN. Gott versucht, einen weltweiten Völkermord zu verhindern. „So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre

von seinem Wege und lebe. SO KEHRT NUN UM VON EUREN BÖSEN WEGEN. WARUM WOLLT IHR STERBEN, IHR VOM HAUSE ISRAEL?“ (Vers 11).

Der Erfolg, den Israel mit der Operation Rising Lion hatte, wird dem *Ende* der Wächterarbeit eines vom Volk auserwählten Mannes weichen. Dann wird es nur NOCH EINE EINZIGE WÄCHTER-BOTSCHAFT GEBEN – die des WÄCHTERS GOTTES, vor dem schlimmsten Leid, das es je auf der Erde gab!

## Sie brauchen den Löwen

In Amos 3, 4 warnt Gott: „Brüllt etwa ein Löwe im Walde, wenn er keinen Raub hat? Schreit etwa ein junger Löwe aus seiner Höhle, er habe denn etwas gefangen?“ DER LÖWE DES STAMMES JUDA BRÜLLT! Und wie? Eine treue Gruppe von Menschen überbringt die Botschaft Gottes. Heute brüllt Er durch diese Menschen! Aber wenn uns der Geist des Löwen aus dem Stamm Juda fehlt, können wir das nicht tun.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sagte ein Reporter zu Churchill: „Sie waren wie der Löwe von Großbritannien.“ Churchill antwortete: „Nein, ich war kein Löwe. Aber gelegentlich durfte ich auch mal brüllen.“

Das ist es, was diejenigen, die Gottes Werk tun, tun müssen: WIR MÜSSEN BRÜLLEN!

Dieser Wächter und seine Unterstützer brauchen viel mehr löwenhafte Kühnheit, als selbst Benjamin Netanjahu hat. Die Operation Rising Lion ist nur ein Vorgeschmack auf die löwenhafte Aggression, die wir brauchen. Gott sagt ganz klar, dass wir den Charakter, die Kraft und die Kühnheit des Löwen aus dem Stamm Juda haben müssen.

Die Menschen, die heute Gottes Werk tun, müssen das zutiefst verstehen: Unser *Führer* ist der LÖWE DES STAMMES JUDA. Er ist stark. Er ist furchtlos. Und DIESER LÖWE MUSS IN UNS LEBEN!

Das ist es, was uns Judas Maßstab des Löwen lehrt. Wenn wir Gott dienen und Sein Werk tun sollen, müssen wir vom Löwen des Stammes Juda gestärkt werden. Er ist das Beispiel, dem wir folgen müssen (1. Petrus 2, 21). Dies ist kein durchschnittlicher Löwe – dies ist der LÖWE GOTTES, der Löwe, der David und die gesamte Menschheit erschaffen hat! Dieser Löwe besitzt ECHTE MACHT!

Wir müssen wie dieser Löwe sein, um Gott zu dienen und Sein Werk fortzuführen! Wir müssen so kühn sein wie ein Löwe (Sprüche 28, 1). Der Löwe weicht vor nichts zurück, er zieht sich nie zurück (Sprüche 30, 30).

Wir sind die Vorhut der Menschheit und weisen den Weg ins Gelobte Land! Wir werden die Welt mit Christus durch das Millennium führen und dann mit Gott dem Vater und Jesus Christus in alle Ewigkeit führen!

Um sich für diese Rolle zu qualifizieren, müssen wir heute diese löwenartige Führung aufbauen. Man wird nicht von Natur aus ein Anführer. Sie müssen beten, planen und daran arbeiten, Führung aufzubauen. UND SIE MÜSSEN DEM LÖWEN DES STAMMES JUDA FOLGEN.

Diejenigen, die heute diesem Löwen folgen, lernen und bereiten sich darauf vor, Jesus Christus zu helfen, die Menschheit zu führen und ihr zu dienen. Lassen Sie uns JEDE GELEGENHEIT nutzen, um uns darauf vorzubereiten, unter dem Löwen aus dem Stamm Juda König und Priester zu sein! ■

Deutsche Soldaten marschieren während der Einweihungszeremonie für die 45. Panzerbrigade; Litauer jubeln (im Bild).

# Litauen in der Prophezeiung

Was Nazi-Deutschland in dieser Nation getan hat, geschieht jetzt wieder.

VON GERALD FLURRY

**V**IELE MENSCHEN WISSEN nichts über Litauen; sie könnten es nicht einmal auf einer Landkarte erkennen. Fast niemand achtet darauf, aber in diesem kleinen osteuropäischen Land wiederholt sich vor unseren Augen eine entscheidende, folgenreiche Geschichte.

Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg hat Deutschland eine ständige ausländische Militärbasis eingerichtet – und zwar in Litauen. Der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz nahm an der offiziellen Einweihungsfeier am 22. Mai teil. Merz und die deutsche 45. Panzerbrigade wurden von den Litauern herzlich gefeiert. Präsident Gitanas Nausėda sagte, er habe die deutschen Streitkräfte „mit offenem Herzen und aufrichtiger Dankbarkeit“ empfangen.

Die Litauer lieben es, deutsche Truppen wieder in ihrem Land zu haben. Für sie bedeutet es Schutz vor der russischen Bedrohung.

Bundeskanzler Merz antwortete: „Wir werden Litauen nicht enttäuschen“. „Deutschland steht zu seiner Verantwortung, heute, morgen – so lange wie nötig“, sagte er.

So bemerkenswert dies für Litauen ist, so ist es auch ein großer Moment für Deutschland.

## Eine neue Ära für Deutschland

„Die Entscheidung Deutschlands, eine ständige Truppe von 5000 Soldaten nach

Litauen zu entsenden, ist ÄUSSERST BEDEUTSAM, denn sie signalisiert die nächste Phase einer neuen geopolitischen Ära“, schrieb George Friedman, der Gründer von Geopolitical Futures (27. Mai; Hervorhebung durch mich).

Warum wichtig? Denn obwohl Deutschland die größte Volkswirtschaft und das mächtigste Land Europas ist, hat es sich jahrzehntelang zurückgehalten, sich militärisch zu behaupten. Das war zu erwarten, wenn man die schmachvolle Geschichte des Landes im Ersten und Zweiten Weltkrieg bedenkt. Aber diese Vorsicht schwindet jetzt.

„Deutschlands Entscheidung, Truppen in Europa zu stationieren – die sowohl von den [Vereinigten Staaten] als auch von anderen europäischen Ländern begrüßt wurde – verstößt gegen seine Verpflichtung zu bescheidenen Ambitionen auf eine europäische Führungsrolle“, schrieb Friedman. „Einfach ausgedrückt, könnte der Einsatz in Litauen das Wiederauftauchen Deutschlands als geopolitische Kraft vorwegnehmen“ (ebd.).

Deutschland ist jetzt wieder eine geopolitische Kraft. Friedman hält dies für ÄUSSERST BEDEUTSAM. Wir befinden uns in einer neuen Ära, in der die Macht wieder von Deutschland ausgeht! Wie viele Menschen erkennen das?

„Da Deutschland damit ein konkretes militärisches Engagement in Europa geschaffen hat“, schrieb Friedman, „stellt sich nun die Frage, ob der Einsatz die erste von vielen europäischen Aktionen

ist oder einfach ein einsamer Akt.“ Ausgehend von der biblischen Prophezeiung kann ich Ihnen sagen, dass DIES KEIN EINSAMER AKT IST! Das deutsche Militär wird sich auf viele andere Nationen in Europa ausdehnen.

„Aber selbst wenn Deutschland ein Einzelfall war, so ist es doch eine entscheidende Wende in Europa“, fuhr er fort. „Das Land war seit dem Zweiten Weltkrieg ein Pariastaat, wenn auch in abnehmendem Maße ...“ Es war militärisch ein „Pariastaat“, weil die NATO und andere Mächte es so gehalten haben. Aber das ist nicht mehr der Fall.

Im vergangenen Frühjahr sagte Verteidigungsminister Boris Pistorius: „Deutschland ist BEREIT ZU FÜHREN.“

Wir haben es heute mit einem anderen Deutschland zu tun als noch vor einigen Jahrzehnten. Sie ist auf dem Vormarsch und hat sich bereits zur stärksten Militärmacht in Europa entwickelt. Wenn Sie sich ansehen, was die biblische Prophezeiung dazu sagt, ist das keine gute Nachricht. Das sollte eigentlich Anlass zu großer Sorge sein!

## Zehn Könige

In der Bibel wird wiederholt prophezeit, dass Europa 10 Könige haben wird, die in einem einzigen Reich vereint sind (z.B. Daniel 7, 24; Offenbarung 17, 12). Andere Prophezeiungen, die wir uns ansehen werden, zeigen, dass dieser europäische Superstaat von Deutschland regiert werden wird. Glauben wir Gott? Kennen wir Gott überhaupt – oder haben wir Gott verlassen? Wir müssen uns selbst prüfen.

Sie können davon ausgehen, dass die deutsche 45. Panzerbrigade dauerhaft in Litauen bleiben wird. Deutschland hat Ambitionen, andere Länder zu kolonisieren, und die Prophezeiung zeigt, dass es erfolgreich sein wird. Bald, ob Sie es glauben oder nicht, wird sie sogar stärker sein als Amerika.

Wir haben unsere Leser seit Jahrzehnten davor gewarnt, dass dies geschehen würde. Im Wissen um diese biblischen Prophezeiungen schrieb der verstorbene Herbert W. Armstrong im

Mai 1953, dass „10 mächtige europäische Nationen ihre Kräfte bündeln werden.“ Im August 1978 warnte er: „Die Europäer sind weitaus beunruhigter über ihre Sicherheit, wenn sie sich auf die militärische Macht der Vereinigten Staaten verlassen, um sie zu schützen, als die Amerikaner ahnen!“ Schon damals erkannte er, dass sie nicht mehr so auf Amerika schauen wie noch Jahre zuvor – und das ist heute noch 20 Mal wahrer!

„Die Europäer wollen ihre eigene vereinte Militärmacht!“ Herr Armstrong fuhr fort. „Sie wissen, dass eine politische Union Europas eine dritte große Weltmacht hervorbringen würde, die genauso stark wäre wie die USA oder die UdSSR – vielleicht sogar stärker!“

In seinem Artikel vom Mai 1953 schrieb er: „Deutschland ist das wirtschaftliche und militärische Herz von Europa. Ohne Deutschland ist eine solche Föderation von Nationen unmöglich. Doch die anderen Nationen Europas werden Deutschland oder einem deutschen Führer nicht vertrauen. Trotzdem ist es wahrscheinlich, dass kein anderer als ein Deutscher die dynamische, inspirierte Führung stellen kann, die für die Organisation einer solchen politischen Militärföderation erforderlich ist.“

In einer Radiosendung aus dem Jahr 1980 sagte Herr Armstrong: „Ein menschlicher Körper kann ohne sein Herz nicht leben. Und das wirtschaftliche und militärische Organ, das sich erheben und das Römische Reich wiederherstellen soll – das, was wir hier in den Vereinigten Staaten am wenigsten vermuten –, kann sich nicht ohne sein Herz erheben. Und sein Herz ist in Deutschland.“

Deutschland ist das HERZ Europas! Und es hat jetzt die Macht über ganz Europa – wirtschaftlich und sogar militärisch. Sie sind viel stärker, als den meisten Menschen bewusst ist.

Deutschlands ständige Militärpräsenz in Litauen bedeutet, dass es dieses Land genauso regieren wird wie im Zweiten Weltkrieg. Dies ist

der Beginn, dass Deutschland dasselbe wieder tut, nur viel schlimmer.

### Die prophezeite Wiederholung der Geschichte

Als Bundeskanzler Merz Litauen besuchte, sagte er, dass er die Freundschaft zwischen den beiden Nationen schätze, „besonders angesichts des Leids, das das nationalsozialistische Deutschland über Litauen gebracht hat.“

Diese wenigen Worte erinnern an eine Geschichte, die nicht vergessen werden darf. Litauen erlebte in dieser Zeit eine brutale Besetzung und die Ausrottung der jüdischen Bevölkerung.

Im Jahr 1940 annektierte die Sowjetunion Litauen im Rahmen des Molotow-Ribbentrop-Pakts und führte die kommunistische Herrschaft ein. Die katholische Kirche war schweren Verfolgungen ausgesetzt, als die Kommunisten versuchten, den religiösen Einfluss zu beseitigen, indem sie Kirchen schlossen, Geistliche inhaftierten und den Atheismus förderten.

Die Situation änderte sich dramatisch während des Zweiten Weltkriegs. Im Juni 1941 fiel Nazi-Deutschland in die Sowjetunion ein, einschließlich Litauen, im Rahmen von Unternehmen Barbarossa. Als die Nazis die sowjetischen Streitkräfte vertrieben, sahen viele in den katholischen Regionen sie zunächst als Befreier von der sowjetischen Unterdrückung.

Doch die Nazis errichteten ein brutales Regime unter dem Reichskommissariat Ostland. Die deutsche Besatzung brachte schwere Repressionen mit sich, einschließlich der Verfolgung und Ermordung von Juden, unter maßgeblicher Beteiligung der lokalen Litauer.

Nach Merz' Äußerung in Litauen schrieb German-Foreign-Policy.com: „Er hat nicht erwähnt, dass große Teile der litauischen Bevölkerung tatsächlich mit Nazi-Deutschland kollaboriert und sich aktiv an der Vernichtung der litauischen Juden beteiligt haben, während das Leid hauptsächlich den litauischen Juden zugefügt wurde. Für Merz und Pistorius war kein Wort über die jüdischen Opfer ein Wort wert“ (30. Mai).

Sie feiern, dass sie wieder dort sind, ABER SIE ERWÄHNEN NICHT, WAS SIE DEN JUDEN DORT ANGETAN HABEN. Diese Geschichte ist verabscheuungswürdig!

Vor dem Zweiten Weltkrieg gab es etwa 160 000 Juden in Litauen, die etwa 7 Prozent der Bevölkerung ausmachten. Das United States Holocaust Memorial Museum sagt: „Die Juden in Litauen hatten ihre eigene, hoch entwickelte jüdische Kultur, einschließlich eines speziellen Dialekts der jiddischen Sprache. Das litauische Judentum spielte eine tiefgreifende Rolle für viele jüdische Ideologien, darunter die jüdische Arbeiterbewegung, den Zionismus und das rationale religiöse Denken.“

Nach Kriegsbeginn strömten jüdische Flüchtlinge aus dem von den Deutschen besetzten Polen nach Litauen und ließen die Zahl auf 250 000 – 10 Prozent der Bevölkerung – ansteigen.

Aber dann KAM DEUTSCHLAND UND ERMORDETE SIE! Viele Litauer schlossen sich dem Gemetzel an und „führten



Eine Flüchtlingsfamilie erträgt den Spott der uniformierten Nazis.



Ein deutscher Soldat spricht 1941 zu den litauischen Juden.



Eine Menschenmenge betrachtet die Folgen des Massakers von 1941 in der Lietukis Garage, wo pro-deutsche litauische Nationalisten Dutzende von Juden ermordeten, indem sie sie mit Hochdruck-Wasserschläuchen übergossen und mit Eisenstangen, Schaufeln und Brechstangen schlugen.

gewalttätige Ausschreitungen gegen die Juden durch, sowohl kurz vor als auch unmittelbar nach der Ankunft der deutschen Truppen“ (ebd.). Sogar Teile der litauischen Kirche kollaborierten mit den Nazis, einige Geistliche unterstützten die Morde oder beteiligten sich an ihnen.

Der Holocaust in Litauen war verheerend und tötete über 90 Prozent der jüdischen Bevölkerung.

DENKEN SIE AN DIESE GESCHICHTE, WENN SIE SEHEN, DASS LITAUEN DEUTSCHLAND WIEDER IM LAND WILLKOMMEN HEISST!

Die Deutschen sollten sich für die Gräueltaten, die sie begangen haben, zutiefst SCHÄMEN. Jetzt sind sie zurück in Litauen und feiern es. Sie tun so, als wüssten sie nichts über diese Geschichte und vermeiden es, darüber zu sprechen. Aber die biblische Prophezeiung sagt, dass es wieder wie im Zweiten Weltkrieg sein wird – nur noch verabscheuungswürdiger, hasserfüllter und grausamer! Wir werden alle Arten von Gewalt erleben, und ein großer Teil davon richtet sich wieder einmal gegen die Juden.

Die Menschen ignorieren die Geschichte und die Prophezeiungen, aber wir sagen etwas dazu. Diese Welt sollte besser aufpassen.

### **Deutschland zum Aufrüsten ermutigen**

Nach dem Zweiten Weltkrieg schworen die siegreichen Alliierten, Deutschland für immer unbewaffnet zu halten. Im Februar 1945 schrieben Winston Churchill und Franklin Roosevelt: „Es ist unser unnachgiebiges Ziel, den deutschen Militarismus und Nazismus zu zerstören und sicherzustellen, dass Deutschland nie wieder in der Lage sein wird, den Frieden in der Welt zu stören.“

Ja, Deutschland hat ROUTINEMÄSSIG den Frieden in der Welt gestört! Und diese Staatsmänner waren entschlossen, das für immer zu verhindern. Sie erklärten feierlich, dass dies gestoppt werden würde.

Was für ein Misserfolg! So ist es überhaupt nicht gewesen. Herr Armstrong erklärt, wie die deutschen Naziführer in den Untergrund gingen und wie die Industriellen in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs planten, die Nation nach ihrer Niederlage wieder an die Macht zu bringen. Das ist genau das, was

passiert ist, und so viel davon war und ist mit Hilfe Amerikas und des Westens.

Und jetzt geben wir nicht nur das Versprechen auf, Deutschland unbewaffnet zu halten, sondern wir fördern das Gegenteil!

US-Präsident Donald Trump drängt Deutschland weiterhin zur Aufrüstung. Es ist, als wüsste er nichts über die deutsche Geschichte. Der Zweite Weltkrieg ist erst vor 80 Jahren zu Ende gegangen; das ist noch recht junge Geschichte.

Präsident Trump hat den NATO-Staaten erklärt, dass die USA nicht länger für ihre Sicherheit einstehen werden und dass sie ihre Militärausgaben drastisch erhöhen müssen. Und die NATO hat sich bereit erklärt, genau das zu tun.

Das hat ganz konkrete Auswirkungen. Das neue Ziel der NATO ist es, dass die Mitgliedsstaaten 3,5 Prozent ihres Bruttoinlandsprodukts für ihr Militär und 1,5 Prozent für die militärische Infrastruktur ausgeben. Deutschland plant dies bereits.

Im Jahr 2015 gab Deutschland 1,1 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts oder 32 Milliarden Euro für Verteidigung aus. Zehn Jahre später gab es etwa 85 Milliarden Euro aus und war damit nach den USA der zweitgrößte Geldgeber in der Allianz. In einem neuen Haushalt, der am 24. Juni vorgestellt wurde, plant Deutschland, seine derzeitigen Militärausgaben bis 2029 auf 150 Milliarden Euro pro Jahr zu erhöhen – auf dem besten Weg, das neue Minimum der NATO zu erreichen. Wenn die EU als Ganzes dieses 3,5-Prozent-Minimum erfüllen würde, würden ihre Militärausgaben von 290 Milliarden Euro im letzten Jahr auf 580 Milliarden Euro steigen.

Pistorius sagte im Juni, dass Deutschland weitere 50 000 bis 60 000 Soldaten benötigt, um diese Verpflichtung zu erfüllen. Sie haben bereits eine neue Brigade für den Einsatz in Litauen aufgestellt.

Als diese Details in Vorbereitung auf einen NATO-Gipfel im Juni ausgearbeitet wurden, erklärte Richard Palmer von der *Posaune* die wichtigste Entwicklung: „Die NATO hat gerade vereinbart, eine deutsche militärische Supermacht zu schaffen“ (*diePosaune.de*). „Die NATO etabliert die deutsche Dominanz über Europa“, schrieb er. „Das ist eine ziemliche Kehrtwende für ein Bündnis, das nach den berühmten Worten seines

ersten Generalsekretärs gegründet wurde, um ‚die Russen draußen, die Amerikaner drinnen und die Deutschen unten zu halten‘“ (12. Juni).

Diese Männer wussten, dass Deutschland niedergehalten werden musste, sonst würde es einen neuen Weltkrieg geben! Sie hatten recht – und das ist genau das, worauf wir heute zusteuern.

Und Deutschland wird ihn beginnen, genau wie den Ersten und Zweiten Weltkrieg und viele Kriege davor. Die Deutschen sind ein großartiges Volk, aber sie haben mehr Kriege verursacht als jedes andere Volk der Welt. Ihre Geschichte ist eine Geschichte des Krieges!

Wie bemerkenswert ist es da, dass jeder sie dazu drängt, sich zu bewaffnen: *Na, dann los! Wir brauchen Sie, um mächtig zu sein und um uns zu helfen, falls Russland oder China uns angreifen!*

Um mehr Rekruten zu gewinnen, ändert Deutschland sein Verhältnis zum Militär. Am 15. Juni fand in Deutschland der erste Veteranentag statt, an dem aktive und ehemalige Angehörige der Bundeswehr seit ihrer Gründung im Jahr 1955 geehrt wurden. Sie kehren zurück, um ihre Armee zu feiern!

Die biblische Prophezeiung sagt uns, dass dies Deutschland zur größten Macht ALLER ZEITEN machen wird.

### **Gott ist voller Zorn**

Das Buch Jesaja handelt in erster Linie von der Endzeit. Jesaja 10, 5 zitiert Gott mit dieser außergewöhnlichen Aussage: „Wehe Assur, der Rute meines Zorns und dem Stecken meines Grimms!“ „Assur“ ist in der biblischen Prophetie der Name für das deutsche Volk. Gott sagt, dass Er dieses Volk als RUTE SEINES ZORNS benutzen wird!

Er fährt fort: „Ich sende ihn wider ein gottloses Volk und gebe ihm Befehl wider das Volk, dem ich zürne, dass er's beraube und ausplündere und es zertrete wie Dreck auf der Gasse“ (Vers 6). „Das Volk meines Zorns“ sind die modernen Nationen, die vom alten Israel abstammen – vor allem die Vereinigten Staaten und Großbritannien sowie der jüdische Staat Israel. (Das können Sie in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* nachlesen; fordern Sie ein kostenloses Exemplar an.)

Gott gefällt nicht, was Er in diesen Nationen sieht; Er nennt sie *heuchlerisch*.

Sie TUN SO, als wären sie religiös und Gott gegenüber gehorsam, aber SIE SIND ES NICHT! Gott ist voller ZORN über diese Nationen. Er hat sie auf so viele Arten gesegnet, mehr als jede andere Nation der Welt, und doch haben sie Gott VERLASSEN! Er wird sie wegen ihrer Sünden korrigieren und weil sie sich weigern, auf Ihn zu hören.

In Vers 7 heißt es über diese deutsche Macht: „Aber er meint's nicht so, und sein Herz denkt nicht so, sondern sein Sinn steht danach, ZU VERTILGEN UND AUSZUROTTEN NICHT WENIGE VÖLKER.“ Das ist die Geschichte von Deutschland! In Friedenszeiten halten sich die Deutschen nicht für wild und grausam, aber in der Hitze des Gefechts richten sie weit schlimmere Zerstörungen an, als man erwarten würde. Sie sind wie kein anderes Volk dafür *bekannt*, NATIONEN AUSZUROTTEN!

Wir scheinen diese Geschichte nicht zu verstehen, aber das sollten wir. Sie haben es richtig verstanden, nachdem 60 Millionen Menschen im Zweiten Weltkrieg gestorben sind. Das erregte ihre Aufmerksamkeit für eine kurze Zeit, aber nicht lange.

Die Welt muss gewarnt werden! Die biblische Prophezeiung erfüllt sich heute in Litauen. Deutschland ist dabei, den Dritten Weltkrieg zu beginnen!

Wir könnten das verhindern, wenn wir zu Gott schauen und unsere Sünden bereuen würden. Das ist es, was wir tun müssen: Wir *alle* müssen bereuen. Wir sind alle Sünder, und wir brauchen Gottes Hilfe! Er könnte dies so leicht verhindern! Wir müssen Gott in unser Leben bringen. Wenn Sie jemals eines Ihrer Probleme lösen wollen, müssen Sie auf Gott schauen und auf das hören, was Er sagt.

Wenn unsere Völker nicht bereuen – und die Zeit läuft uns beinahe davon – wird sich die Geschichte des Zweiten Weltkriegs im Dritten Weltkrieg wiederholen. ■

#### ► IRANISCHE REGIME VON SEITE 9

werden, werden diese Gewalttat mit ziemlicher Sicherheit ausführen“.

„Der Fall der Hälfte Jerusalems löst eine gewalttätige und massive Kettenreaktion aus, die zum Zweiten Kommen Christi führt“, fuhr Herr Flurry fort. Gott wird diese Gewalt zulassen – und sie

nutzen, um der Menschheit zu helfen, sich von der Lebensweise abzuwenden, die alles Leid verursacht, und um den Menschen so weit zu demütigen, dass er bereit ist, sich von Gott den Weg zum Frieden zeigen zu lassen.

Der Mangel an diesem Wissen und die mangelnde Bereitschaft, zu Gott zu gehen, um zu lernen, wird in der kommenden Zeit viel Tod und Zerstörung verursachen. Der verantwortliche Redakteur der *Posaune* Stephen Flurry nannte es „**Der fatale Fehler in Trumps Außenpolitik**“ (Mai-Juni 2025, *diePosaune.de*). „Präsident Trump ist ein mutiger Kämpfer gegen diejenigen, die ihn offen angreifen, aber er ist sehr anfällig für Manipulation und Schmeicheleien“, schrieb er. „Das ist eine gefährliche Schwäche.“ Sein Umgang mit dem Iran hat zwar einen gewissen Mut und eine gewisse Stärke bewiesen, aber auch diese gefährliche Schwäche verdeutlicht. Dies führt zu der stärksten Demonstration in der Geschichte, dass die Menschheit ihre Probleme von Gott und nicht von Menschen lösen lassen muss.

Die Prophezeiung zeigt, dass die jüngste Offensive gegen den Iran die Bedrohung nicht beseitigen wird. Es zeigt auch, dass dieser Misserfolg einer *anderen* Macht als starkes Beispiel dafür dienen wird, wie man den Iran erfolgreich angreifen kann.

#### Der König des Nordens

Daniels Prophezeiung beschreibt, dass die vom Iran angeführte Koalition den „König des Nordens“, ein multinationales europäisches Reich, provoziert.

Am Ende wird der Iran, der daraus hervorgeht, mehr als fähig sein, die Welt in einen verheerenden Krieg zu verwickeln. Der Iran wird Europa mit einem gewalttätigen und blutigen *Vorschub* angreifen. Viel Gewalt und Tod werden noch von dieser radikalen Nation kommen.

Selbst jetzt hat der Iran noch Waffen in seinem Arsenal. Er könnte die Engpässe in der Straße von Hormuz und Bab el-Mandeb schließen. Er könnte schiitische Milizen im Irak mobilisieren, um US-Stützpunkte anzugreifen und Amerika in einen weiteren Aufstandskrieg hineinzuziehen. Er hat immer noch ausländische Terrorzellen – viele im Westen – die sie aktivieren könnte. Es könnte eine schmutzige Bombe

oder mehrere Bomben an ungenannten Orten haben.

Der Einsatz einer oder aller dieser Optionen würde den Zorn der Welt auf sich ziehen und ihn auf den Iran lenken. Aber es ist genau diese Art von „Messen“, die in Daniels Prophezeiung hervorgehoben wird. Diese Provokation könnte ein Akt der Verzweiflung sein, aber sie wird mit Sicherheit Macht erfordern – und es könnte sich dabei um nukleare Kapazitäten handeln. Es *wird* irgendwann genau so geschehen, wie Daniel es vorausgesagt hat.

Wenn der König des Nordens gegen den Iran vorgeht, wird er nicht den gleichen Fehler machen wie Israel und Amerika, indem er gezielte Angriffe und strategische Attentate einsetzt. Nein. „Zur Zeit des Endes wird der König des Südens ihn angreifen, aber der König des Nordens wird über ihn herfallen WIE EIN WIRBELSTURM, mit Wagen und Reitern und vielen Schiffen. Und er wird in Länder kommen und wird überlaufen und durchziehen. Er wird in das glorreiche Land kommen. Und Zehntausende werden fallen ... Er wird seine Hand über die Länder ausstrecken, und das Land Ägypten wird nicht entkommen. Er wird Herrscher über die Gold- und Silberschätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens werden, und die Libyer und die Kuschiten werden ihm folgen“ (Daniel 11, 40-43; English Standard Version unsere Übersetzung).

Diese Verse beschreiben einen unvorstellbar heftigen Krieg, der noch vor uns liegt. Sie wird in der Tat zu einer „Zeit so großer Trübsal [führen], wie sie nie gewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit ...“ (Daniel 12, 1). Dies ist ein nuklearer Dritter Weltkrieg!

Gott warnt uns im Voraus! Wir müssen Seine Hand in diesen Ereignissen sehen, während sie sich entfalten, und dies als Motivation nutzen, uns Ihm zuzuwenden. Er ist heute noch am Leben und aktiv. Er lenkt das Weltgeschehen, um Seine Prophezeiungen zu erfüllen, und schon bald wird Er eingreifen, um einen Regimewechsel herbeizuführen – nicht nur in einem einzigen unterdrückten Land im Nahen Osten, sondern *in jedem Land der Erde*. Er wird die fehlgeleiteten, korrupten Regierungen dieser Welt durch eine wahrhaft gerechte Herrschaft ersetzen.

Nur dann wird der Frieden, den Amerikas Präsident so sehr herbeisehnt, wirklich hergestellt werden. ■



# „Eure Eltern wollen euch nicht – aber Russland schon“

Wie nennt man es, wenn man Zehntausende von Kindern entführt und sie einer Gehirnwäsche unterzieht, damit sie Soldaten für den Entführer werden? Ein teuflisches Verbrechen auf dem Niveau von Josef Stalin. **VON JEREMIAH JACQUES UND MIHAÏLO S. ZEKIC**

„**D**EINE ELTERN WOLLTEN DICH nicht.“ Dies wurde der 15-jährigen Lisa von ihren Bewachern gesagt, nachdem sie und ihre Klassenkameraden im September 2022 aus ihrer Schule in Kherson, Ukraine, geholt und in das Lager Druzhba auf der von Russland kontrollierten Krim verlegt worden waren.

Russlands umfassender Krieg gegen die Ukraine war sieben Monate zuvor ausgebrochen. Druzhba war eines von vielen Lagern, in denen die Russen ukrainische Kinder festhielten. Viele von ihnen waren Waisen, oft weil ihre Eltern von russischen Truppen getötet worden waren. Andere, wie Lisa, hatten noch Familienangehörige, die sich nach einer Wiedervereinigung mit ihnen sehnten. Aber sie wurden von ihren Entführern oft belogen: Man sagte ihnen, ihre Eltern seien entweder tot, zu

arm und inkompetent, um sie zurückzubekommen, oder einfach nicht daran interessiert, sie zurückzuholen.

Aber Russland hatte einen Plan für sie.

In einem Interview mit Valasz Online aus dem Jahr 2024 sagte Lisa, dass sie zusammen mit etwa tausend anderen ukrainischen Teenagern zwei Monate lang in Druzhba festgehalten wurde. Von dort wurde sie in ein Lager in Luchistyy gebracht, dann in ein anderes in Henichesk. In diesen Einrichtungen war es ihr verboten, Ukrainisch zu sprechen und sie musste am Pflichtunterricht teilnehmen, den sie als „russische patriotische Lektionen“ bezeichnete. Diese ukrainischen Kinder wurden häufig gezwungen, die Nationalhymne ihrer Entführer zu singen.

„Meine Mutter wusste nicht, wo ich gelandet war“, sagte Lisa. Doch nach acht Monaten der Trennung und einer

mühsamen Suche, die von einer ukrainischen Hilfsorganisation unterstützt wurde, fand ihre Mutter sie. „Ich rannte zu ihr und umarmte sie. Alle waren schockiert, dass sie es so weit geschafft hatte“, sagte sie.

Lisa ist aus diesem russischen System entkommen. Das Ergebnis für ihre Familie war schön – aber selten. Die Kinder, die sie zurückließ, „wurden pro-russisch“, sagte sie, „vor allem, wenn sie als Waisen dorthin gekommen waren, auch wenn sie pro-ukrainisch gewesen waren. Sie hatten keine Wahl. Dort ist nur eine Sichtweise erlaubt.“

Diese erschreckende Realität verdunkelt die Zukunft so vieler Kinder.

Aber es gibt Organisationen, wie die, die Lisas Mutter geholfen hat, sie zu retten, die alles in ihrer Macht Stehende tun, um Kinder vor dieser Massenentführung und Massengehirnwäsche zu retten. Eine davon ist das Ukrainische Netzwerk für Kinderrechte, dessen Vorsitzende, Daria Kasjanowa, in einem Interview mit der *Posaune* am 14. Mai sprach.

## „Verbrechen gegen unsere Kinder“

Russland begeht „Verbrechen gegen unsere Kinder“, sagte Kasjanowa, Verbrechen gegen die Schwächsten, die oft nicht in der Lage sind, das Geschehen zu begreifen, geschweige denn sich zu wehren.

Das Ukrainische Netzwerk für Kinderrechte versucht, für sie zu kämpfen. Sie koordiniert mehrere Gruppen, die sich dafür einsetzen, entführte russische Kinder nach Hause zu bringen und sie mit ihren Familien wieder zu vereinen oder Adoptivfamilien für sie zu finden.

Kasyanova sagte: „Wir möchten, dass alle ukrainischen Kinder in Familien leben, in der Sicherheit von Familien – und nicht in Heimen.“

So langwierig der Krieg auch war, die Aufgabe, die zahlreichen Entführungsoffer zu retten, wird ihn sicher überdauern. Selbst wenn der Krieg morgen enden würde, sagte sie, würde die Rückführung der gestohlenen Kinder noch „Jahre und Jahre“ dauern.

Und der Krieg wird *nicht* morgen zu Ende sein.

Kasjanowa befürchtet, dass die vom Krieg zerrissene und brutalisierte Ukraine die Kinder nicht retten kann, wenn „die europäischen Regierungen und

die europäischen Menschen, die das Ausmaß dieses Verbrechens Russlands verstehen, nicht wirklich handeln“.

Unabhängig davon, ob mehr Hilfe von außen eintrifft oder nicht, sagt Kasjanowa, dass das ukrainische Netzwerk für Kinderrechte „entschlossen ist ..., um diese Kinder zu finden und sie zurückzugeben.“

Ihr Ziel gehört zu den nobelsten, die eine humanitäre Organisation haben kann. Aber das erweist sich als äußerst schwierig, denn die Russen sind entschlossen, den Krieg fortzusetzen, den Krieg zu eskalieren, die Kinder zu behalten, die sie entführt haben, und so viele wie möglich zu entführen.

Diese russische Massenentführung ist durch und durch böse. Aber für die Russen macht es Sinn.

### Russland braucht mehr Russen

Russlands Territorium, das größte der Erde, ist reich an Öl, Erdgas, Kohle, Holz, Nickel, Palladium und zahlreichen anderen natürlichen Ressourcen. Aber es gibt eine Ressource, die Russland sehr fehlt: Menschen. Im Jahr 2024 beträgt die offizielle Bevölkerungszahl 146,1 Millionen, was einem Rückgang von 17 Millionen gegenüber dem Höchststand in den frühen 1990er Jahren entspricht. Es gibt weniger als neun Menschen pro Quadratkilometer.

Die Bevölkerungskrise ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass die Raten des Drogen- und Alkoholmissbrauchs in Russland stratosphärisch hoch sind und jedes Jahr Zehntausende von Menschen sterben. Das Land hat außerdem eine der höchsten HIV-Raten der Welt, an der weitere Zehntausende sterben. In Russland werden pro 1000 Lebendgeburten etwa 480 Babys legal abgetrieben. Das ist 2½ mal höher als in den Vereinigten Staaten und wird von einigen als die höchste Abtreibungsrate der Welt angesehen. Zehntausende von Russen sind jedes Jahr gestorben, seit Russland seinen Großangriff auf die Ukraine gestartet hat. Inzwischen wandern jedes Jahr mehr als 100 000 wohlhabende Russen in andere Länder aus.

Russlands Geburtenrate lag im letzten Jahr bei nur 1,22 pro Frau – kaum mehr als die Hälfte der 2,1 Geburten pro Frau, die notwendig sind, um eine

Bevölkerung stabil zu halten. Und die Schrumpfung beschleunigt sich: Die russische Statistikbehörde meldete 195 400 Kinder, die im Januar und Februar dieses Jahres geboren wurden, 3 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

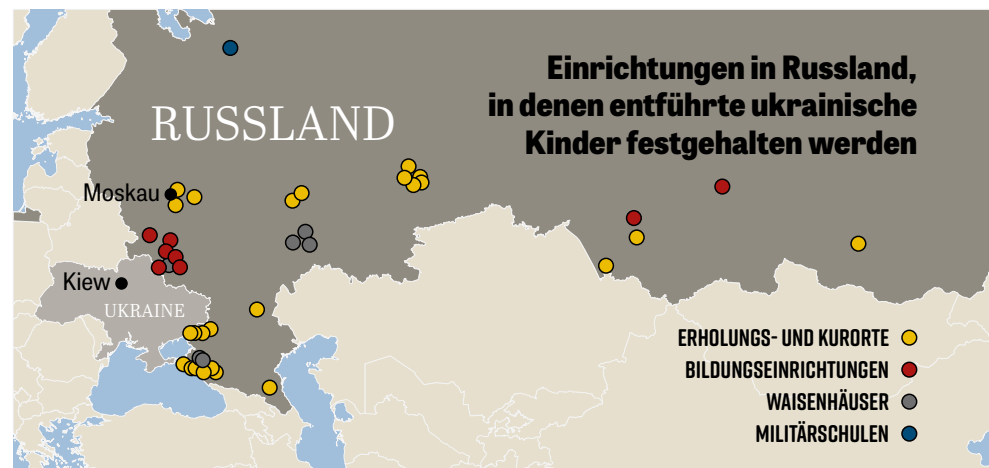
All dies setzt voraus, dass die offiziellen Statistiken Russlands ehrlich sind. Seriöse Analysten glauben, dass die Regierung die Daten fälscht, um die demographische Krise weniger schlimm aussehen zu lassen.

Präsident Wladimir Putin hat bei mehreren Gelegenheiten öffentlich die demographische Krise seines Landes

der Ukraine zu einem Großangriff ausgeweitet. Mit der Annexion der Krim hat er die russische Bevölkerung um etwa 2,4 Millionen Menschen vergrößert. Mit seiner anhaltenden Invasion und den Massenentführungen hofft er, weitere Millionen hinzuzufügen.

„Das erfolgreichste Bevölkerungsprogramm des Kremls war die Annexion benachbarter Gebiete“, sagte der Wirtschaftswissenschaftler Nicholas Eberstadt im vergangenen Jahr dem *Wall Street Journal*.

Die ukrainische Regierung erkennt 19 546 „Berichte über unrechtmäßige Deportationen und Zwangsüberstel-



beklagt. Er hat sein Volk aufgefordert, dies rückgängig zu machen. Er erklärte das Jahr 2024 zum „Jahr der Familie“. Er wandte sich speziell an Russlands potenzielle Mütter und sagte: „Liebe Frauen, Sie haben sicherlich die Macht, diese Welt mit Ihrer Schönheit, Weisheit und Großzügigkeit zu verbessern, aber vor allem dank des größten Geschenks, mit dem die Natur Sie ausgestattet hat, dem Gebären von Kindern.“ Putin hat finanzielle Anreize für die Fortpflanzung geschaffen und Gesetze erlassen, die die freiwillige Kinderlosigkeit eindämmen sollen.

Nichts von alledem hat den Niedergang verlangsamt. Die Zahl der Todesfälle und der Auswanderungen steigt weiter an, und die Babys verschwinden in der Geschichte.

Diese anhaltende demografische Krise ist einer der Gründe, warum Putin in die Ukraine einmarschiert ist. Zuerst hat er 2014 die Krim erobert und annektiert, dann hat er 2022 seine Einfälle in

lungen von Kindern“ aus den östlichen Regionen der Ukraine an. Aber die wahre Zahl der gestohlenen Kinder ist weitaus höher.

„Die tatsächliche Zahl der deportierten Kinder ist kaum zu überprüfen“, erklärte das Think Tank Institute for the Study of War im März, „aber die Auswirkungen bleiben dieselben: Russland hat Zehn-, möglicherweise Hunderttausende ukrainischer Kinder gestohlen, mit der ausdrücklichen Absicht, ihre ukrainische Identität auszulöschen und sie zu Russen zu machen.“

Russische Truppen dringen in ein Gebiet ein, zerstören Ziele und verursachen Kollateralschäden und vertreiben, verwunden oder töten ukrainische Truppen und Einwohner. Dort, in den rauchenden Ruinen von Häusern, Farmen, Wohnungen, Geschäften, Bahnhöfen und Schulen, finden die Russen die Kinder – oder sie suchen sie. Sie nehmen sie mit – oft schleppen sie sie sogar zu ihren Fahrzeugen, und alles, was sie

kannten, einschließlich ihrer Brüder, Schwestern und Eltern, verschwindet in der Ferne.

Kilometer in Fahrzeugen und Zügen und Fremde über Fremde später kommt das Kind in Druzhba oder einem der zahlreichen Kinderlager an, die die Russen betreiben. Das portugiesische Unternehmen Hala Systems hat anhand von Satellitenbildern und ukrainischen und russischen Quellen Karten von 136 Schulen, Hotels, Krankenhäusern und Sommerlagern in Russland, der besetzten Ukraine und Belarus erstellt, die als Massenentführungslager genutzt werden. Einige liegen tief in Russland, näher an Zentralasien als an Osteuropa. Eine Anlage befindet sich in der Stadt Novosibirsk in Zentralsibirien.

Das Ziel dieser verschiedenen Umerziehungszentren ist es, zu verhindern, dass ukrainische Kinder gefunden und gerettet werden – und damit zu beginnen, die ukrainische Identität der Kinder auszulöschen und sie an die russische Kultur zu assimilieren.

„Wir durften nur 5 bis 10 Minuten nach draußen, immer unter dem wachsamen Auge eines Wächters“, berichtet Artem, ein geretteter ukrainischer Teenager. „Jedes Mal, wenn ich auf Ukrainisch sprach, sagten sie mir, ich solle auf Russisch umschalten, aber ich sprach weiter Ukrainisch. ... [W]ir wurden gezwungen, russische Uniformen zu tragen, wenn hochrangige Soldaten zu Besuch kamen. Jeden Morgen wurde uns der Text der russischen Hymne ausgehändigt und wir mussten sie singen.“

Von den Lagern aus werden die Kinder in eine russische Pflegefamilie oder, was bei älteren Kindern häufiger der Fall ist, in eine von der Regierung geführte Einrichtung vermittelt. Viele werden im Schnellverfahren zum Militärdienst eingezogen. Eine Untersuchung der russischsprachigen

Nachrichtenorganisationen Verstka und iStories, die im April 2024 veröffentlicht wurde, ergab, dass viele der älteren entführten Kinder jetzt Mündel des russischen Staates sind und eine Kadettenschule in der Region Saratow besuchen. Dort werden sie für den Krieg ausgebildet.

Die frühe Kriegsausbildung ist nicht nur für Teenager. „Wir haben einige Kinder im Alter von 8 Jahren gesehen, die in sehr strukturierte militärisch-patriotische Programme geschickt werden“, sagte Ashley Jordana, Direktorin für Recht, Politik und Menschenrechte bei Hala Systems.

Das ist unbeschreiblich pervers. Aber es ist ein entscheidender Teil von Putins Planung für zukünftige militärische Eroberungen.

### **Zukünftige Kriege brauchen Soldaten**

Die Ukraine ist nicht die einzige Nation, die Putin erobern möchte. Zu Beginn seiner Regierungszeit bezeichnete er den Zusammenbruch der Sowjetunion als die „größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts“. Seitdem hat er aktiv daran gearbeitet, diese „Katastrophe“ rückgängig zu machen, indem er die ehemaligen Sowjetstaaten Georgien, Moldawien, Belarus und die Ukraine zurückerobert hat.

In diesen Ländern hat er noch mehr zu erreichen, und er hat auch ein Auge auf die baltischen Staaten, den Kaukasus, Zentralasien und Teile Polens und Rumäniens geworfen. Putin und seine Genossen im Kreml glauben, dass sie die Kontrolle über diese Nachbarterritorien brauchen, um Russland groß zu machen und strategische Bedrohungen abzuwehren und zu erzeugen. Und sie wissen, dass sie die zukünftigen Kriege in diesen weit entfernten Ländern nicht mit einer Armee von ein paar

hunderttausend 80-jährigen Soldaten gewinnen können.

Deshalb nehmen sie ukrainische Kinder.

Wenn Russland in diesem schrecklichen Krieg die Oberhand gewinnt, werden wahrscheinlich viele Ukrainer – möglicherweise Millionen – „russifiziert“, ausgebildet und in die russische Kriegsmaschinerie eingeschweißt. Dann sind sie an der Reihe und setzen denselben Kreislauf fort, indem sie mehr Menschen aus anderen Ländern erobern, damit Putins Streitkräfte weiter wachsen und noch mehr Länder angegriffen werden können.

Dies ist Putins grotesker Plan.

Wenn das wie eine düstere Fiktion klingt, sollten Sie sich einige der russischen Truppen, die bombardieren, beschießen, töten und entführen, etwas genauer ansehen. Viele sind tschetschenische Männer. Als sie Kinder waren, war ihre Nation unabhängig und wütend gegen Russland. Aber Russland hat in den 1990er und 2000er Jahren zwei brutale Kriege gegen sie geführt. Diese Kriege töteten mehr als 100 000 tschetschenische Menschen und endeten damit, dass Tschetschenien Teil der Russischen Föderation wurde. Jetzt sind diese tschetschenischen Kinder erwachsen. Viele sind Soldaten, die an der Seite der russischen Streitkräfte kämpfen, gegen die ihre Väter gekämpft haben. Sie wurden absorbiert, assimiliert und russifiziert und helfen Russland dabei, der Ukraine das anzutun, was ihrem Land vor einer Generation angetan wurde. Und wenn Putins Pläne erfolgreich sind, werden Kinder aus der Ostukraine aufwachsen, um gegen diejenigen aus der Westukraine und anderen Nationen zu kämpfen, die er im Visier hat.

Bereits 2004 schlug der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, wegen Putins diktatorischer Ambitionen Alarm. Er hob Putins Verbindungen zu seinem berüchtigten Vorgänger im Kreml, Josef Stalin, hervor. Im Jahr 2008 verglich Herr Flurry erneut einige Aspekte von Putins Führung mit denen Stalins. In seiner 2017 erschienenen Broschüre *Der prophezeite „Fürst von Russland“* sind seine Vergleiche prägnant: „Putin hat ein langes Muster des teuflisch Bösen auf dem Niveau von

#### **Sechs Stufen der Wiederaufbereitung**

- 1 Von der Familie getrennt/verwaist**
- 2 In ein Lager/Waisenhaus geschickt**
- 3 Ausgestellte russische Dokumente**
- 4 Tiefer nach Russland verlegt**
- 5 In eine staatliche Einrichtung, Pflegefamilie oder Kadettenschule geschickt**
- 6 Indoktrination – Identität ausgelöscht (Name geändert, ukrainische Sprache verboten)**

Josef Stalin. Eine Fülle von Früchten beweist das. ... Seit Josef Stalin hat kein russischer Staatschef Putins teuflische Bosheit erreicht.“

Für viele wäre es alarmistisch gewesen, Putin in den Jahren 2004 und 2008 mit Stalin zu vergleichen. Selbst im Jahr 2017 mag das extrem geklungen haben. Stalin ist nach den meisten Schätzungen der zweitgrößte Massenmörder der Geschichte (nach Chinas Mao Zedong), verantwortlich für schätzungsweise 20 Millionen Tote. Millionen von ihnen waren das Ergebnis einer von Menschen verursachten Hungersnot in den 1930er Jahren, dem „Holodomor“. Er tat dies, um Menschen aufzuhalten, die die Freiheit von Russland wollten. Diese Menschen waren Ukrainer.

Im Jahr 2025 ist es schwer, sich anzusehen, was Putin in der Ukraine tut – anhaltende Invasion, Massenentführungen, Gehirnwäsche von Kindern – und nicht an Stalin zu denken. Vielleicht ist es dann passend, dass der Internationale Strafgerichtshof im Jahr 2023 Putins Massenentführung wegen der Auslöschung einer ethnischen Identität als Völkermord anerkennt.

### Der prophezeite „Fürst“ von Russland

Wladimir Putin ist dabei, die globale Landschaft umzugestalten und das Leben von Millionen Menschen in einen Alptraum zu verwandeln. Dies erhält eine tiefe Bedeutung, wenn man es durch die Brille der biblischen Prophezeiung betrachtet.

In der *Posaune* vom September 2014 schrieb Herr Flurry: „Wir müssen Wladimir Putin genau beobachten. Er ist der ‚Fürst von Rosch‘, über den Gott Hesekei vor 2500 Jahren schreiben ließ!“

Der Artikel von Herrn Flurry seziert Bibelstellen über eine Allianz asiatischer Nationen, die in naher Zukunft eine gemeinsame Armee von 200 Millionen Soldaten aufstellen werden (Offenbarung 9, 16; 12). Er weist insbesondere auf Hesekei 38, 2,

wo es heißt, dass diese gigantische Armee von einer Gestalt angeführt werden wird, die „der Fürst von Rosch, Meschech und Tubal“ (Elberfelder Bibel) genannt wird.

*Meschech* und *Tubal* sind archaische Namen für die modernen russischen Städte Moskau und Tobolsk. *Rosch* ist eine Variante von *Rus*, einem alten Namen für Russland. Diese Identitäten werden von mehreren Nachschlagewerken bestätigt, darunter der *Benson Commentary on the Old and New Testaments* und der *Jamieson, Fausset and Brown Commentary*.

Das Buch Hesekei malt ein düsteres Bild von den zukünftigen militärischen Unternehmungen dieser asiatischen Macht unter der Führung des „Fürsten von Rosch“. Wenn man diese Prophezeiungen zusammen mit Putins Bilanz der Kriegsführung und des Bösen betrachtet, schrieb Herr Flurry in seinem Artikel von 2014: „Ich glaube fest, dass Wladimir Putin die 200 Millionen Mann starken Armee anführen wird. Sehen Sie sich nur die Macht an, die er bereits hat. Fällt Ihnen ein anderer russischer Politiker ein, der so mächtig werden und den Willen haben könnte, Russland in die Krise der Krisen zu führen? Ich sehe niemanden sonst am Horizont, der das tun könnte.“

Hesekeis Beschreibung von „dem Fürsten von Rosch, Meschech und Tubal“ hat eine wichtige Bedeutung. „Die Verwendung aller drei Namen zeigt, dass es sich um einen einzelnen Herrscher über alle Völker Russlands handelt, vom Westen bis zum Osten“, schreibt Herr Flurry in *Der prophezeite „Fürst von Russland“*. „Der Hinweis auf die Städte Moskau und Tobolsk zeigt uns, wie groß das russische Territorium in diesen Tagen ist. Dieser riesige Landstrich deutet darauf hin, dass der Fürst wahrscheinlich weitere Länder der ehemaligen Sowjetunion erobern wird.“

Herr Flurry schrieb dies im Jahr 2017, Jahre vor dem Einmarsch in die Ukraine. Wir erleben, wie diese

Vorhersage derzeit in der Ostukraine erfüllt wird. Auch wenn Putin nicht ganz Ukraine *eingegenommen* hat, arbeitet er doch daran, die Menschen in der Ukraine *zu gewinnen*. Dazu gehört, dass tausende von Kindern entführt und sie indoktriniert werden, ihren böartigen Entführer zu lieben. Das ist, wie Herr Flurry es ausdrückte, „teuflisch böse auf dem Niveau von Josef Stalin“.

Die Schriften zeigen, dass Putins Armee bald um ein Vielfaches größer sein wird als jede, die jemals in der blutigen Geschichte der Menschheit aufgestellt wurde. Die meisten Soldaten werden aus Ländern kommen, die sich unter Putins Herrschaft mit Russland verbünden, wie z.B. China. Aber auch Putins Feldzüge zur Eroberung von Ländern wie der Ukraine und zum Raub ihrer Kinder werden dazu beitragen, dass die Macht ihre prophezeite schwindelerregende Größe erreicht.

Auf Russland, die Ukraine und die ganze Welt kommen schrecklich dunkle Jahre zu. Aber in *Der prophezeite „Fürst von Russland“* betont Herr Flurry, dass die bevorstehende Ära des Krieges, der Dunkelheit und des Leids nicht lange andauern und von einer heiteren Zukunft gefolgt werden wird.

„Wladimir Putin ist ein Zeichen, buchstäblich ein *Zeichen* dafür, dass Jesus Christus bald wiederkommt! Dies ist eine der inspirierendsten Botschaften der Bibel“, schreibt er. „Was wir in Russland erleben, führt letztlich zum Übergang von der Herrschaft des Menschen über den Menschen zur Herrschaft Gottes über den Menschen! ... Ein großer Übergang steht bevor.“

Dieselbe Bibel, die uns vor dem gewaltigen Übel gewarnt hat, das Putins Russland begeht und in zunehmendem Maße begehen wird, sagt uns auch, dass auf die beispiellose Gewalt ein beispielloser Frieden folgen wird. Es wird überfließenden Frieden für die Kinder und Menschen aller Altersgruppen in der Ukraine, in Russland und in den Nationen der ganzen Welt geben. ■

### ► DRITTEN WELTKRIEGS VON SEITE 16

Die Ukraine und Israel haben in geheimen Operationen Drohnenteile nach Russland bzw. in den Iran geschmuggelt, um Drohnen im gegnerischen Land starten zu können. Aber Deutschland *hat*

*bereits* überall in Amerika trojanische Pferde platziert.

American Rheinmetall ist eine Tochtergesellschaft des deutschen Automobil- und Rüstungsherstellers Rheinmetall, der 1944 bei einem Treffen der obersten

Naziführer und anderer Führungskräfte der Industrie angewiesen wurde, den Nationalsozialistischen Untergrund zu unterstützen. Heute spielt es „eine zentrale Rolle bei der Modernisierung des US-Militärs“, heißt es auf seiner Website.

Um diese Mission zu erweitern, hat es Ende 2024 Loc Performance Products übernommen.

Was könnte Rheinmetall tun, um einen Überraschungsangriff auf seinen ahnungslosen Kunden durchzuführen?

Ein weiteres Beispiel für das törichte Vertrauen der USA in Deutschland ist die Zustimmung des Kongresses und der Aufsichtsbehörden zur Übernahme von Monsanto durch die Bayer AG im Jahr 2018. Die Geschichte der Bayer AG geht auf die IG Farben zurück, das berühmte Chemieunternehmen, das Hitler half und das Gas für die Vernichtungslager herstellte.

Was, wenn ein Überraschungsangriff nicht von einem Feind auf dem Schlachtfeld ausgeht, sondern von einem vermeintlichen Verbündeten, der nicht nur Monate, sondern Jahrzehnte lang geplant hat? Was ist, wenn dieser Verbündete die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt ist und in der Vergangenheit Weltkriege ausgelöst hat?

Nehmen Sie anstelle von 100 Angriffsdrohnen 100 000 oder sogar eine Million, verteilt über ein ahnungsloses Land. Stellen Sie sich den Angriff in Verbindung mit einem unbemannten Bodenfahrzeug 1000 Rheinmetall Mission Master SP vor, das mit einer Vielzahl von Waffen bewaffnet ist, die auf Töten und Zerstören programmiert sind. Hinzu kommen Drohnen von Bayer, die nicht die üblichen Pestizide, sondern tödliche Gifte versprühen.

Ihr erstes Ziel könnten militärische Luftwaffenstützpunkte, Radaranlagen, Stromnetze, Städte und Spitzenpolitiker sein – während ein gleichzeitiger groß angelegter Cyberangriff die Verteidigung der Nation lahmlegt und autonome militärische und zivile Fahrzeuge,

Drohnen und Maschinen Amok laufen lässt.

Stellen Sie sich einen Überraschungsangriff vor, gefolgt von 100 schweren, mit kompakten Nuklearsprengköpfen bewaffneten Drohnen, die in koordinierten Angriffen militärische Einrichtungen auslöschen. Inzwischen zielen Schwärme von Unterwasserdrohnen auf U-Boote, Kriegsschiffe, Flugzeugträger und zivile Boote.

Kombinieren Sie einen solchen Angriff mit dem, was das Völkerrecht verbietet: chemische und biologische Kriegsführung. Stellen Sie sich vor, dass Drohnen manipulierte Viren über überfüllten Städten verteilen; andere setzen farb- und geruchlose Gifte in Stauseen, Flüssen und Ackerland frei. Felder mit Nutzpflanzen werden nicht nur ungenießbar, sondern auch tödlich giftig. Wasserhähne verwandeln sich von Quellen des Lebens in Instrumente des Todes.

Stellen Sie sich vor, Sie wissen nicht, ob Ihr nächster Atemzug, Ihr nächstes Getränk oder Ihr nächster Bissen Ihr letzter sein könnte.

Das daraus resultierende Chaos würde die Nation zu einem leichten Ziel für ein hochentwickeltes Militär machen, das Hyperschallraketen (die Deutschland und viele andere Nationen ebenfalls entwickeln) und Kampffjets einsetzt, die Präzisionsschläge auf alles abfeuern, was der erste Angriff verpasst. Wenn die Bodeninvasion mit autonomen Panzern und verstärkten menschlichen Soldaten kommt, haben die meisten Verteidigungsanlagen bereits kapituliert und die große Mehrheit der Bürger wäre bereit, die weiße Flagge zu schwenken.

Welche erschreckenden Möglichkeiten Sie sich auch immer vorstellen

mögen, sie werden in der modernen Kriegsführung schnell zur Realität. Die KI könnte nicht nur die Durchführung solcher Angriffe ermöglichen, sondern auch die Lehren aus Tausenden von Jahren der Kriegsführung nutzen, um den teuflischsten Kriegsplan der Geschichte auszuarbeiten.

### **Futuristische Kriegsführung prophezeit**

Niemand will sich vorstellen, was ein totaler moderner Krieg für die Menschheit bedeuten würde. Doch die Bibel warnt davor, dass Gott diesen Alptraum seinen Lauf nehmen lässt, damit wir die Folgen unserer Rebellion gegen Ihn am eigenen Leib erfahren.

Jesus Christus nannte die Zeit, die vor uns liegt, eine „große Bedrängnis“ (Matthäus 24, 21). Er sagte, dass niemand überleben würde, wenn Er nicht eingreift (Vers 22).

Das ist es, was Gott braucht, um die Aufmerksamkeit der Menschen zu gewinnen. Aber beachten Sie: „Sogleich aber nach der Bedrängnis jener Tage wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen. Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohns am Himmel. Und dann werden wehklagen alle Stämme der Erde und werden sehen den Menschensohn kommen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit“ (Verse 29-30).

Alle Instrumente des Krieges werden bei der Wiederkunft Christi wie ein Kinderspiel erscheinen. Mit übernatürlicher Macht wird Er für immer mit dem Krieg in der Welt aufhören. ■

### **► WIRKLICH FREUNDE? VON SEITE 18**

Frühstück essen. Im Namen der „humanitären Hilfe“ und einer „Zwei-Staaten-Lösung“ verurteilen Deutschland und andere Nationen Israel für den Kampf gegen Mörder.

Deutschland ist in keiner Weise qualifiziert, die Welt über Reue und Moral zu belehren. Die biblische Prophezeiung offenbart sogar, dass Deutschland seine schlimmste Sünde wiederholen wird, bevor es diese Lektion wirklich gelernt hat.

### **Ein finsterner Plan**

„Heute leben die Araber in etwa der Hälfte Jerusalems. Sie kontrollieren es nur noch nicht“, schreibt Herr Flurry in *Zechariah—The Sign of Christ's Imminent Return* (Sacharja: Das Zeichen für die bevorstehende Rückkehr Christi; derzeit nur in Englisch verfügbar). „... Gott hat den Juden ganz Jerusalem gegeben, und wegen ihrer Sünden wird Er ihr Land dem Feind überlassen.“

Der Druck auf die Palästinenser, die Hälfte von Jerusalem zu erobern,

wächst. Sacharja 14, 1-2 prophezeit, dass sie dies gewaltsam tun werden. Der sogenannte Friedensprozess wird für Israel in einer Katastrophe enden.

Der Prophet Hosea offenbart, dass sich Israel dann an Deutschland wenden wird, um Hilfe zu erhalten: „Als Ephraim seine Krankheit sah und Juda sein Geschwür, zog Ephraim hin nach Assur und schickte zum Großkönig. Aber der kann euch nicht heilen noch euer Geschwür entfernen“ (Hosea 5, 13). Herr Flurry erklärt in seiner Broschüre *Jerusalem in*

der Prophezeiung, dass sowohl Ephraim (der prophetische Begriff für Großbritannien) als auch Juda (heute „Israel“ genannt) Assyrien (oder Deutschland) um Hilfe bitten. Dann erklärt er: „Ist der Friedenspakt mit den Arabern die israelische Wunde, auf die sich Gott in Hosea 5, 13 bezieht? Es hätte keinen Friedenspakt gegeben, wenn Juda auf Gott statt auf Menschen vertraut hätte.“

Die Wunde Judas wird immer offensichtlicher – und damit auch das einseitige Vertrauen in Deutschland.

Jesus Christus hat prophezeit, dass die Welt sehen wird, wie „Jerusalem von einem Heer belagert wird“ (Lukas 21, 20). Die Korrelation dieser Prophezeiung mit Daniel 11 und anderen Prophezeiungen zeigt, dass diese Armeen Jerusalem friedlich betreten werden. „Er wird auch in das herrliche Land kommen, und viele werden unterliegen. Diese aber werden seiner Hand entfliehen: Edom, Moab und die Vornehmsten der Ammoniter“ (Daniel 11, 41; Schlachter 2000). Herr Flurry merkt an: „Die mächtige Armee der Europäischen Union wird dann in das herrliche Land, also Israel, einmarschieren. Das Wort kommen deutet in keiner Weise auf die Anwendung von Gewalt hin.“

Nicht lange nachdem die EU eingeladen wurde, wird der Verrat stattfinden.

Die Bibel offenbart, dass das Übel, das diese Armeen dem jüdischen Volk zufügen werden, in der Geschichte unübertroffen sein wird.

Der zunehmende Juden Hass in Europa ist der Beginn einer monströsen Verschwörung, die von Satan, dem Teufel, inspiriert wurde, der sich in seinem schlimmsten Zorn befindet (Offenbarung 12, 9).

Der Hass, der sich in Deutschland und auf der ganzen Welt ausbreitet, ist eine ernste und dringende Warnung – nicht nur vor der Gefahr eines weiteren Holocausts, sondern auch vor globalen Bedingungen, die zu einem nuklearen Weltkrieg führen. Im Laufe der Geschichte hat der zunehmende Antisemitismus immer wieder auf eine schwere Krise hingedeutet. Jonathan Freedland vom *Guardian* schrieb: „Juden haben oft als Kanarienvogel in der Kohlenmine fungiert: Wenn sich eine Gesellschaft gegen ihre Juden wendet, ist das in der Regel ein Zeichen für eine weitergehende Erkrankung“ (30. März 2018). Die 1940er Jahre waren nicht nur der mörderischste Angriff auf Juden, sondern auch der tödlichste Krieg der Geschichte.

„Wie oft haben wir schon gehört, dass sich ‚die Geschichte wiederholt‘?“ fragt Gerald Flurry in „Die Geschichte, die

Prophezeiung ist“, Kapitel 1 in *The Former Prophets*. (Die ehemaligen Propheten [derzeit nur in Englisch verfügbar]) „Es ist so – immer und immer wieder. [W]enn wir denselben Lebensstil wie unsere Vorfahren führen, werden wir praktisch dieselben Ergebnisse erzielen – im Guten wie im Schlechten. Geschichte wird zur Prophezeiung. ... *Die Geschichte prophezeit das Schicksal der Nationen* – ob sie gedeihen oder untergehen werden! Dies ist ein „Gesetz der Geschichte“. ... Es hat nichts mit Glück oder Zufall zu tun. Es ist *ein Gesetz der Geschichte*. Wenn wir dieses Gesetz brechen, bricht das Gesetz uns!“

Wenn wir uns weigern, daraus zu lernen, werden sich die historischen Übel verstärken, und die Folgen werden noch viel verheerender sein.

Wir haben den völkermörderischen Wahnsinn der Welt noch nicht zu Ende gesehen, aber die Bibel verspricht, dass wir das bald tun werden. Kurz nachdem er das Schicksal Jerusalems prophezeit hatte, sagte Jesus Christus: „Und als dann werden sie sehen den Menschensohn kommen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit“ (Lukas 21, 27). Der blutige Weg zu Christi Rückkehr könnte *abgewendet werden*, wenn die Welt heute auf Gottes Warnung achten würde.

## ► INTERVIEW VON SEITE 7

Glaubensbekenntnis des Westens, eingepflanzt. Auch die Griechen haben viel dazu beigetragen, aber nichtsdestotrotz ist das Christentum das grundlegende Glaubensbekenntnis des Westens, und das Christentum selbst ist nicht aus dem Nichts entstanden.

Seine Mutter ist das Judentum, und die Werte, die jeder im Westen schätzt oder vorgibt, zu schätzen – egal ob er religiös ist oder nicht – sind biblische Werte. Und so ist der Angriff des Westens auf sich selbst in Wirklichkeit ein Angriff auf die biblischen Werte. Ich habe in dem Buch ausführlich

dargelegt, dass nur wenige Menschen die immense Bedeutung dieser Werte der hebräischen Bibel für den Westen, die Zivilisation und die Größe verstehen.

**Sehen Sie sich das vollständige Interview auf [Rumble.com/TrumpetDaily](https://www.rumble.com/TrumpetDaily) an.**

## DIE PHILADELPHIA Posaune

HERAUSGEBER UND  
CHEFREDAKTEUR  
Gerald Flurry

VERANTWÖRTLICHER  
REDAKTEUR  
Stephen Flurry

LEITENDEN REDAKTEUR  
Joel Hilliker

MITHERAUSGEBER  
Philip Nice

MITWIRKENDE REDAKTEURE  
Brad MacDonald, Richard  
Palmer, Jeremiah  
Jacques, Dennis Leap

DESIGNER  
Steve Hercus, Kassandra  
Verbout, Reese Zoellner,  
Victor Granados

MITWIRKENDE  
Josué Michels, Andrew  
Miller, Brent Nagtegaal,  
David Vejil, Callum Wood,  
Mihailo S. Zekic

ASSISTENTEN DER PRODUKTION  
Deepika Azariah,  
Aubrey Mercado

KUNSTLER  
Melissa Barreiro, Gary  
Dorning, Julia Goddard,  
Emma Moore

DRUCKVORSTUFE  
Reese Zoellner

INTERNATIONALE AUSGABEN  
Deryle Hope

FRANZÖSISCH  
Luc Lapensée

DEUTSCH  
Emmanuel Michels

SPANISCH  
Deryle Hope

**Ein kostenloses Abonnement der Philadelphia Posaune erhalten Sie in Europa unter der Nummer +49 (0) 1575 668 7723.**

(ISSN 10706348), May 2025, Bd. 36, Nr. 4 wird monatlich (außer den zweimonatlichen Ausgaben von Mai-Juni und November-Dezember) von der Philadelphia Kirche Gottes, 14400 S. Bryant Road, Edmond, OK 73034 herausgegeben. Zeitschriften sind portofrei in Edmond, OK, und weiteren Poststellen.

POST: Senden Sie Adressänderungen an: P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, Vereinigtes Königreich.

WIE IHR ABBONNEMENT BEZAHLT WURDE: Die Posaune hat keinen Abonnementpreis – sie ist kostenlos. Dies wird durch die Zehnten und Spenden der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes ermöglicht und ist in den Vereinigten Staaten, Kanada und Neuseeland steuerlich absetzbar. Diejenigen, die dieses weltweite Werk Gottes freiwillig unterstützen möchten, sind als Mitarbeiter herzlich willkommen. © 2025 Philadelphia Kirche Gottes. Alle Rechte vorbehalten. GEDRUCKT IN DEN USA. Wenn nicht anders angegeben, sind die Bibelstellen aus der Lutherbibel 2017 der Heiligen Schrift zitiert.

KONTAKTIEREN SIE UNS: Bitte teilen Sie uns jede Änderung Ihrer Adresse mit; fügen Sie Ihre alte Adresse und die neue Adresse bei. Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangt eingesandten Grafiken, Fotos oder Manuskripten. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, alle Briefe ganz oder teilweise zu verwenden, wie er es im öffentlichen Interesse für angebracht hält, und jeden Brief zur Klarheit oder aus Platzgründen zu bearbeiten. WEBSITE [diePosaune.de](https://diePosaune.de) E-MAIL [info@diePosaune.de](mailto:info@diePosaune.de) Abonnement- oder Literaturanfragen [info@diePosaune.de](mailto:info@diePosaune.de) TELEFON Deutschland: +49 (0) 1575 668 7723; Australien: 1-800-22-333-0 POST Beiträge, Briefe oder Anfragen können an unser nächstgelegenes Büro gesendet werden: VEREINIGTE STAATEN P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 KANADA P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0, KARIIBIK P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, WI GROSSBRITANNIEN, EUROPA, NAHER OSTEN P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, Vereinigtes Königreich AFRIKA Postnet Box 219, Private Bag X10010, Edenvale, 1610, Südafrika AUSTRALIEN, PAZIFISCHE INSELN, INDIEN, SRI LANKA P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australien NEUSEELAND P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 PHILIPPINEN P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga LATEINAMERIKA P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, USA.

# DER SCHLÜSSEL DAVIDS

Das Fernsehprogramm *Der Schlüssel Davids* nutzt die biblische Endzeitprophetie, um Klarheit in Ihre Welt zu bringen. Jede Woche nutzt der Chefredakteur der *Philadelphia Posaune*, Gerald Flurry, die Bibel, um die verwirrendsten Probleme des Lebens zu lösen, die Nachrichten zu erklären und aufzuzeigen, wohin sich das Weltgeschehen entwickelt. Sie finden Antworten auf eine Vielzahl von Themen wie christliches Leben, Weltnachrichten, biblische Prophezeiungen und den Sinn des Lebens.

Besuchen Sie [dieposaune.de/videos](http://dieposaune.de/videos).



## Zur Bestellung von Druckversionen unserer Literatur

Maximal drei Literaturstücke pro Bestellung

### TELEFONISCH

+49 (0) 1575 668 7723

### E-MAIL

[info@diePosaune.de](mailto:info@diePosaune.de)

### IM INTERNET

[www.diePosaune.de](http://www.diePosaune.de)

### PER POST

PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Wenden Sie sich an das regionale Büro in Ihrer Nähe. Adressen auf der hinteren Umschlagseite.

**KEINE KOSTEN • KEIN FOLLOW-UP • KEINE VERPFLICHTUNG**

**GERMAN: Trumpet—August 2025**